



RIETZ

aktuell

GEMEINDEZEITUNG DEZEMBER 2019





Liebe Rietzerinnen und Rietzer!

Ein arbeitsreiches Jahr 2019 geht langsam dem Ende zu, und es hat sich wieder Einiges in unserer lebenswerten Gemeinde getan. So konnte unter anderem mit einem der größten Projekte - dem Haus der Generationen für unsere jüngsten und älteren Mitbewohner - begonnen werden.

Baumaßnahmen Rauhe Gasse

Auch die dringenden Baumaßnahmen in der Rauhen Gasse (Straßen, Kanal, Straßenbeleuchtung, Bau) konnten fertiggestellt werden, sodass auch dieser Straßenzug den heutigen Erfordernissen entspricht. Bei

dieser Gelegenheit ein Danke an die Bewohnerinnen und Bewohner für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Qualitätssicherung Trinkwasser

Beendet werden konnten auch die Arbeiten im neuen Wasserbehälter zur Qualitätssicherung unseres Trinkwassers.

Ein Tag der offenen Tür konnte leider aus Zeitgründen heuer nicht durchgeführt werden. Im kommenden Jahr wird die Anlage aber offiziell übergeben und in diesem Rahmen wird auch eine Besichtigung möglich sein.

Fertigstellung und Eröffnung unserer Alm

Sehr erfreulich für uns alle war die offizielle Segnung unserer sanierten Almhütte mit neuer Außenanlage. Durch die Sanierung ist der Erhalt der schönen Hütte für die nächsten Generationen gesichert.

Nochmals Danke an alle beteiligten Firmen sowie an unsere Mitarbeiter vom Gemeindebauhof unter der Leitung vom Dorf- und Almmeister Martin Zauner, die die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit aller ausgeführt haben.

Haus der Generationen

Im Zeitplan sind wir auch mit dem größten Projekt in unserer Gemeinde, dem Bau vom "Haus der Generationen". Der Rohbau ist bereits abgeschlossen.

Über die Wintermonate werden die Portale/Fenster in der neuen Gemeindekinderkrippe und die Fenster in den 14 Wohnungen für betreubares/betreutes Wohnen montiert. Sobald das Gebäude dicht ist wird mit den Arbeiten bezüglich Heizung/Sanitär, Elektro und Trockenbau begonnen.

Dieser Zeitplan ist sehr wichtig, damit die vollständige Fertigstellung wie geplant bis August abgeschlossen ist und das Gebäude dann feierlich seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Park & Ride Anlage

Ein Projekt, mit dem sich die Gemeinde schon sehr lange befasst ist die Park&Ride Anlage in Pfaffenhofen. Da es einige sehr wichtige Punkte noch abzuklären gab, die auch in den ursprünglichen Verhandlungen noch offengeblieben sind, hat sich nochmals unser Steuerberater sowie unser Rechtsanwalt mit dieser Angelegenheit befasst. In weiterer Folge wurde die Marktgemeinde Telfs ersucht, hinsichtlich der für eine positive Entscheidung noch notwendigen Informationen und Zahlen die entsprechenden Auskünfte zu erteilen. Unser Steuerberater hat sich auch direkt mit der Marktgemeinde Telfs bzw. deren steuerlichen Vertreter zur Abklärung der noch wesentlichen offenen Punkte in Verbindung gesetzt.

Leider erfolgte in den wesentlichen Punkten keine Rückmeldung der Gemeinde Telfs und führten auch die Gespräche auf steuerlicher Ebene zu keiner für unsere Gemeinde vertretbaren Lösung. Deshalb wurde in der Gemeinderatssitzung vom 06.11.2019 folgender Beschluss gefasst:

"Auf Grund der neuerlichen Arbeitssitzungen vom 15.04.2019 sowie 25.09.2019 wo die Angelegenheit Park & Ride Anlage Pfaffenhofen nochmals aus-

führlichst im Beisein von Steuerberater sowie Rechtsanwalt der Gemeinde behandelt wurde, ist keine vertragliche Verbesserung, die auch gegenüber der Rietzer Bevölkerung vertretbar wäre, zustande gekommen. Dadurch wird eine Beteiligung an der Park & Ride Anlage abgelehnt."

In der Zwischenzeit wurden einige Gebühren der neuen Park & Ride Anlage bekannt. Es wurde auch über die Medien mitgeteilt, dass die Pendler aus Rietz, ebenso wie die Pendler aus sonstigen Gemeinden nicht an der Finanzierung der Park & Ride Anlage beteiligten Gemeinden, keine begünstigten Tarife erhalten.

Dies ist für mich eine Diskriminierung aller dieser Pendler, die so nicht akzeptiert werden kann.

Die Park & Ride Anlage stellt eine Dienstleistung dar, dafür haben für alle Benutzer die gleichen Bedingungen zu gelten, insbesondere ist bei dieser Anlage darauf hinzuweisen, dass diese erheblich mit öffentlichen Mitteln, die von uns allen kommen, finanziert wurde.

Ebenfalls ist zu hinterfragen inwieweit man der Zusicherung für die Jahreskartenbesitzer der VVT zur kostenlosen Benützung der Park & Ride Anlagen Glauben schenken darf.

Neues Gesetz zu Freizeitwohnsitzen

Der Tiroler Landtag hat am 8. Mai 2019 das Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe ab dem 1. Jänner 2020 beschlossen. Wir sind verpflichtet diesbezüglich eine Verordnung im Gemeinderat zu beschließen. Freizeitwohnsitze sind "Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehung verbundenen Wohnbedürfnisse dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zu Erholungszwecken dienen".

Zu beachten ist, dass mit der Entrichtung der Freizeitwohnsitzabgabe ein illegaler Freizeitwohnsitz nicht legalisiert ist.

Die Abgabe ist grundsätzlich vom Eigentümer des Freizeitwohnsitzes selbst zu entrichten. Der entrichtende Betrag ergibt sich aus der erlassenen Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe.

Neues Raumordnungskonzept

Das Raumordnungskonzept unserer Gemeinde über die weitere Entwicklung wurde überarbeitet und dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Vorprüfung übermittelt. Sobald die Rückmeldung vorliegt wird Euch meine lieben Rietzerinnen und Rietzer das neue Konzept in



einer öffentlichen Gemeindeversammlung in Anwesenheit unseres Raumplaners vorgestellt.

Sanierungen in der Gemeinde

Wichtig ist uns auch der Erhalt diverser Kapellen und Begegnungsplätze in unserer Gemeinde um die Schönheit unseres Dorfes und sein Kulturgut zu bewahren. Deshalb wurden heuer auch die Lamberten-Kapelle im Lechenweg und die Kreuzkapelle fachgerecht saniert, damit diese weiterhin unser schönes Dorfbild ergänzen. Notwendig war auch die Sanierung des Platzes beim Veteranen-Brunnen, der im Jahre 1974 vom Veteranenverein unter der Leitung des damaligen Obmanns Alois Krug (mein Vater) errichtet wurde.

1-jähriges Bestehen Dorfbücherei und Rietzer Künstler

Richtig war auch die Entscheidung zur Gründung einer eigen-

nen Dorfbücherei und einer eigenen Rietzer Künstlergruppe. Beide konnten heuer ihr 1-jähriges Bestandsjubiläum feiern, zu dem ich ihnen herzlich gratuliere und mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken möchte dass sie sich so bemühen und immer wieder etwas Neues für unsere Gemeinde auf die Beine stellen.

Ein herzliches Danke

Ein herzliches Danke an unsere gesamte Belegschaft der GemeindemitarbeiterInnen die jetzt schon fast die Zahl 30 erreicht hat. Sie bemühen sich während des ganzen Jahres, alles ordnungsgemäß und verlässlich für uns alle zu erledigen. Auch für das gute Miteinander und gegenseitige Vertrauen sei meinerseits ein Danke ausgesprochen.

Ein Danke auch an den Rietzer Gemeinderat und die Ersatzleute für die gute Zusammenarbeit

während des ganzen Jahres, sowie an unseren Dorfchronisten Karl und seine Stellvertreterin Susanne, unseren Waldaufseher, Wassermeister und Dorf- & Altmmeister, die alle übertragenen Aufgaben verlässlich und gewissenhaft erledigen.

Allen Rietzerinnen und Rietzern wünsche ich zum bevorstehenden Weihnachtstfest alles Liebe und Gute im Kreise Ihrer Lieben. Für das neue Jahr 2020 viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister
Ing. Gerhard Krug



Für mehr Sicherheit Sanierung Straßenengstelle

Die Gemeinde ist stets bemüht, unser Dorf für alle VerkehrsteilnehmerInnen - ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs - noch sicherer und überschaubarer zu machen. Aus diesem Grund ist unter anderem im Jahr 2014 ein Gehweg

im Bereich Ortsteil „Dorf“ errichtet worden. Eine gefährliche Engstelle in dem Bereich konnte damals aber nicht beseitigt werden, weil mit dem Besitzer des entsprechenden Anwesens kein Einverständnis erzielt werden konnte. Nach neuerlichen

Verhandlungen mit der neuen Besitzerin konnte das Vorhaben nun umgesetzt und die gefährliche Engstelle beim „Lexeler“ beseitigt werden.

Wir sind froh, dass nun auch in diesem Bereich mehr Verkehrssicherheit besteht.



Engstelle nach der Sanierung



Engstelle nach der Sanierung



Engstelle vorher



HAUS DER GENERATIONEN FEIERLICHER SPATENSTICH

Mit einem feierlichen Spatenstich wurde am 23.04.2019 in Anwesenheit von Landesrat Bernhard Tilg und Bezirkshauptmann HR Dr. Raimund Waldner der Baubeginn für das Haus der Generationen in Rietz gestartet. Die Eröffnung ist für den Herbst 2020 geplant. Bürgermeister Gerhard Krug bedankte sich in seiner Ansprache beim Land Tirol, dem Gemeinderat sowie den Architekten Gritsch und Hasl-

wanter und den ausführenden Firmen für die Unterstützung bei der Umsetzung des großen und wichtigen Projektes. Viel Lob ernteten Bürgermeister Gerhard Krug und der Gemeinderat vom Landesrat Bernhard Tilg als auch vom Bezirkshauptmann HR Dr. Raimund Waldner für das „beeindruckende und großartige Projekt“, das der älteren Generation das Bleiben in ihrem Heimatdorf und ein

Zusammenleben von Jung und Alt mitten im Dorf ermöglicht, und somit ein „wichtiger Meilenstein für Tirol und die Gemeinde“ ist.

Die Gemeinde freut sich sehr, dass jetzt mit dem Bau und der Umsetzung des Großprojektes „Haus der Generationen“ gestartet werden konnte und schon bald seniorengerechtes, betreubares/betreutes Wohnen in Rietz möglich sein wird.



Beim feierlichen Spatenstich im April diesen Jahres: (v.l.n.r.) Die Architekten Gritsch und Haslwanter, Landesrat Bernhard Tilg, Bürgermeister Ing. Krug, damalige Kinderkrippenleiterin Sara Schöpf, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Inhaberin Friseursalon Christine Röck und VertreterInnen der Gemeinde.

HAUS DER GENERATIONEN

BAUFORTSCHRITT

Mit den Arbeiten konnte gleich nach dem Spatenstich im April begonnen werden. Die gute und genaue Planung seitens der Gemeinde, Architekten und

Bauleiter, sowie die korrekte und zuverlässige Arbeitsweise der beteiligten Firmen haben dafür gesorgt, dass alles im Zeitplan verläuft und der Rohbau wie ge-

plant noch vor dem Winter fertiggestellt werden konnte. Die komplette Fertigstellung und Eröffnung des Hauses ist für den August 2020 geplant.





HAUS DER GENERATIONEN **EIN ORT ZUM LEBEN UND BEGEGNEN**

Das Haus der Generationen erstreckt sich über drei Stockwerke und beherbergt Alt und Jung unter einem Dach.

Im Erdgeschoss findet die Gemeindekinderkrippe Rietz ein neues großzügiges Zuhause. In den zwei oberen Stockwerken gibt es 14 komfortable, barrierefreie und schöne Seniorenwohnungen, die auf die Bedürfnisse älterer und oder pflegebedürftiger Menschen zugeschnitten sind. Viel Platz für Begegnung

und Kommunikation bieten vorhandene Gemeinschaftsräume. Das Seniorenwohnzimmer und der Medienraum werden zum Treffpunkt und stärken den sozialen Zusammenhalt im Bereich betreutes-betreubares Wohnen. Ebenso bietet der flexible und großzügige Essbereich im Erdgeschoss Platz und Möglichkeit für die Begegnung von Kindern, Senioren und Besuchern. Über ein zentrales Treppenhaus mit Lift sind alle Stockwerke sowie auch

die Garage im ersten Stock miteinander verbunden und barrierefrei erreichbar.

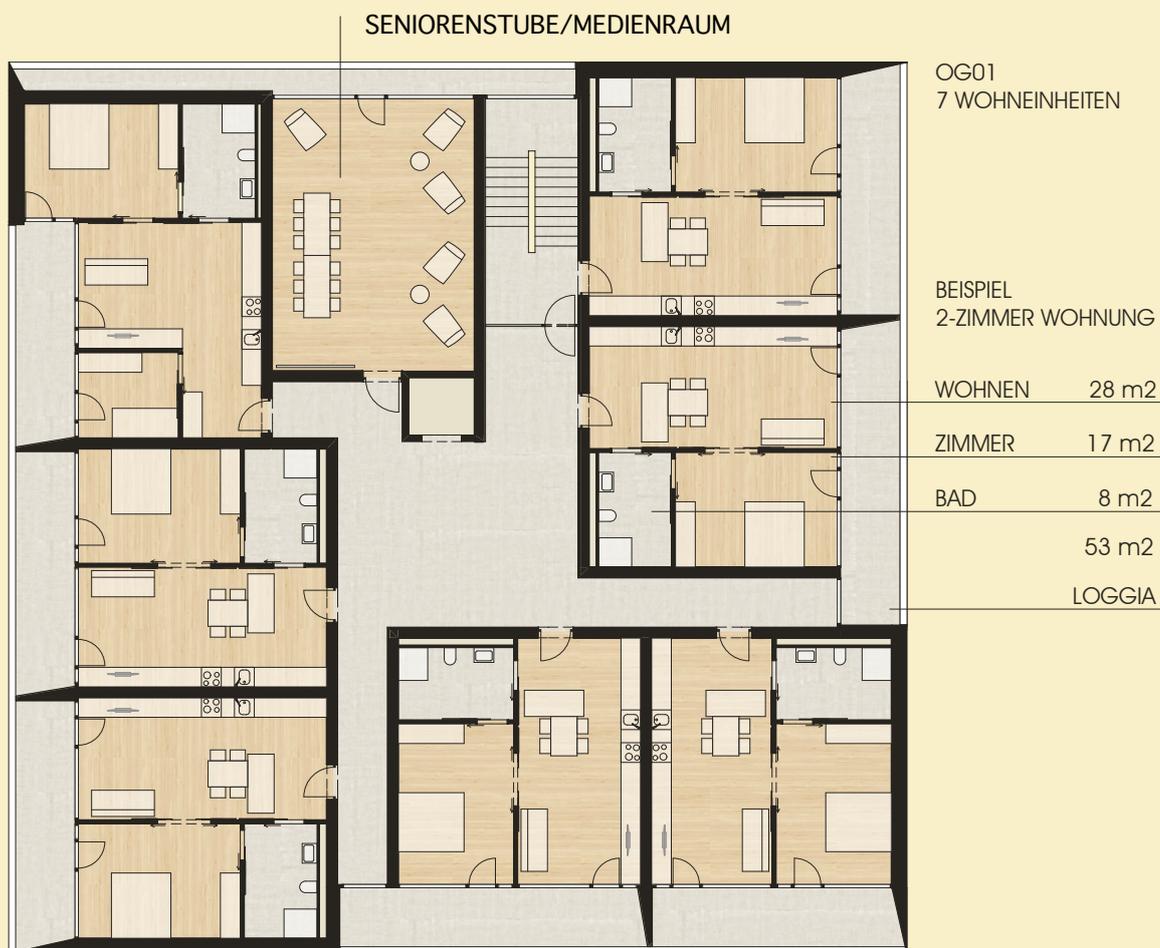
Das Gebäude ist mitten im Dorf gelegen und fügt sich harmonisch in das Ortsbild ein. Durch die zentrale Lage ist es optimal in die örtliche Infrastruktur eingebunden: Einkaufsmöglichkeit, Arzt und Physiotherapie befinden sich genau wie die Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe. Gemeinde und Post sind nur fünf Gehminuten entfernt.



Das Haus der Generationen in der Außenansicht. Foto/Grafik: Architekten Gritsch-Haslwanger

HAUS DER GENERATIONEN

DIE WOHNUNGEN



Das 1. OG mit 7 Wohneinheiten und Wohnzimmer/Medienraum. Foto/Grafik: Architekten Gritsch-Haslwanger

Die 14 komfortablen Seniorenwohnungen sind auf die zwei Obergeschosse aufgeteilt, und durch ein zentrales Treppenhaus mit Lift bis zur Garage im Untergeschoss erschlossen. Es gibt 11 Zweizimmerwohnungen mit je 53 m² und 3 Dreizimmerwohnungen mit 63 m². Die interne Raumtrennung mit Schiebetüren gewährleistet eine maximale Barrierefreiheit und gleichzeitig die notwendige Großzügigkeit.

Es gibt zusätzliche Freibereiche in Form der vorgelagerten Loggien. Alle Räume im Haus sind auf die Bedürfnisse des betreubaren Wohnens abgestimmt. Gebaut und eingerichtet wird mit hochwertigen Materialien, die für eine angenehme Atmosphäre sorgen. Das gemütliche Seniorenwohnzimmer wird der zentrale Treffpunkt für die Bewohner und ist durch seine Ausstattung als Medienraum auch für ein in-

formatives und gemütliches Beisammensein nutzbar. Es gibt bereits viele Anmeldungen. Weitere Interessenten für die senioren-gerechten Wohnungen können sich für genauere Auskünfte und Informationen zu den Mietpreisen, der Vergabe der Wohnungen sowie zum Betreuungsangebot beim Bürgermeister melden:

Bgm. Ing. Gerhard Krug
T: 0664 - 3084491



Endgültige Entscheidung Park & Ride Anlage Telfs Pfaffenhofen

Am Bahnhof Telfs Pfaffenhofen ist dieses Jahr mit der Errichtung einer 3-stöckigen Park & Ride-Anlage begonnen worden. Diese soll die Parksituation am Bahnhof verbessern und Pendlern die Nutzung des öffentlichen Verkehrsmittels Bahn erleichtern.

Die Anlage in Telfs soll über 295 PKW-Stellplätze, 80 überdachte Fahrradabstellplätze sowie 20 Stellplätze für Mopeds verfügen. Die Kosten für die Anlage sollen neben dem Land Tirol und der ÖBB auch von den nutzenden Gemeinden mitgetragen werden.

Nach reiflichen Überlegungen, mehrmaliger gründlicher und ausführlicher Überprüfung und

Behandlung der aktuellen Sachlage und Fakten, auch aus steuerlicher- und rechtlicher Sicht, hat der Gemeinderat Rietz am 06.11.2019 beschlossen, dass Rietz sich nicht an der Anlage beteiligen wird.

Die Angelegenheit ist sehr ausführlich und mit Umsicht behandelt worden und die ablehnende Entscheidung hat wichtige Gründe.

Eine Beteiligung unsererseits an der Anlage hätte eine sehr große Investition von unserer Gemeinde erfordert und wäre zudem mit einer langen Verpflichtung (50 Jahre!) verbunden gewesen. Genaue Informationen, welchen tatsächlichen und greifbaren

Nutzen bzw. welche Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger durch eine Beteiligung der Gemeinde entstehen sollen, gibt es bis dato aber nicht.

Trotz mehrmaligem Nachfragen und Bemühungen unsererseits, gab es keine Informationen seitens der Gemeinde Telfs bezüglich - für die Beurteilung des Projektes wesentlicher - Fragen, Zahlen und Kalkulationen. Es gab auch keine konkreten Aussagen über und zu irgendwelchen Vergünstigungen und Vorteilen für die Gemeinde Rietz und deren Pendler.

Wir halten deshalb eine Beteiligung an der Anlage für nicht vertretbar.



Viel los und schöne Stimmung Der 1. Rietzer Weihnachtsmarkt

Ein großer Erfolg und eine tolle Veranstaltung war der erste Rietzer Weihnachtsmarkt, der von den Rietzer Vereinen unter der Hauptverantwortung von GR Monika Schöffthaler und GR Martin Perkhofer organisiert worden war. Liebevoll dekorierte Stände mit einer großen Auswahl an

tollen heimischen und selbstgemachten Produkten sowie die stündlichen Lesungen unserer Bücherei und die Anklöpfler sorgten für weihnachtliche Stimmung bei Jung und Alt. Für die Kinder wurde neben den Lesungen eine Kegelbahn, Dosenschießen sowie Kinderschminken geboten und

die Ziegen und Schafe vor Ort waren ebenfalls ein großes Highlight.

Die Gemeinde Rietz bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, insbesondere bei Monika und Martin, den Rietzer beteiligten Vereinen sowie Kinderkrippe und Kindergarten für ihr Engagement und ihren Einsatz.





Abgeschlossene Sanierung und feierliche Eröffnung der Rietzer Alm

Heuer konnten die umfangreichen Sanierungsarbeiten zum Erhalt unserer Rietzer Alm abgeschlossen werden.

Sowohl der Außen-, als auch der Innenbereich der Hütte sind komplett erneuert worden. Die schöne Hütte erstrahlt in neuem Glanz und ist vor Schädigungen durch Hangwässer geschützt. Sie ist seit jeher ein beliebtes und bekanntes Naherholungs- und Ausflugsziel für Groß und Klein.

Am 15. August 2019 ist die Almhütte im Rahmen des Almfestes feierlich (neu-) eröffnet und gesegnet worden. Schönes Wetter, zahlreiche Besucherinnen und Besucher, gutes Essen in der Peter-Anich-Hütte sowie die musikalische Umrahmung durch die Lausbichler machten das Fest zu einem vollen Erfolg.

Ein großes Dankeschön gilt allen an den Sanierungsarbeiten Beteiligten, vor allem den Bediensteten des Bauhofs sowie

unserem Dorf- und Almmeister Martin Zauner, der sich mit viel Fleiß und Umsicht um die Rietzer Alm und Almwirtschaft bemüht.

Die schöne Almhütte mit ihrer neuen Einrichtung und den neu errichteten Spielmöglichkeiten und Holzliegen lädt große und kleine Gäste zum Verweilen ein und wir sind sehr stolz darauf dass der Erhalt dieses Rietzer Kleinods nun auch für künftige Generationen gesichert ist.







Auf dem neuesten Stand Die Trinkwasserversorgung in Rietz



Im letzten Jahr wurde unsere Wasseraufbereitungsanlage ausgebaut. Es ist eine neue Filteranlage hinter dem Wasserhochbehälter installiert worden, die unter anderem den Arsengehalt im Wasser auf Null senkt.

Wir verfügen damit in Rietz über eine hochmoderne Anlage nach neuesten Standards, die uns langfristig eine sehr hohe Trinkwasserqualität sichert und gewährleistet, dass unser Wasser den immer höher angesetzten

EU-Vorgaben und Standards entspricht. Sauberes, qualitativ wertvolles Trinkwasser ist ein notwendiges und kostbares Gut. In unserer Gemeinde ist unser Wassermeister Rainer Schuchter unter anderem für das Trinkwasser zuständig. Fachgerecht und gewissenhaft betreut und wartet er die Rietzer Wasseraufbereitungsanlage und sorgt dafür, dass alle Haushalte immer frisches und sauberes Wasser zur Verfügung haben. Wie das funktioniert, erklärt er in nachstehendem Artikel. Die Gemeinde bedankt sich bei Rainer für seine stets gewissenhafte super Arbeit.

WOHER KOMMT UNSER SAUBERES TRINKWASSER?

Eine reibungslose Wasserversorgung hängt von vielen Faktoren ab. Es fängt bei den Quellfassungen an und endet bei den Verbrauchern in den Wohnhäusern. Dazwischen liegen zahlreiche Kilometer Wasserleitungen, Unterbrecherschächte, Absperrvorrichtungen, Druckreduzierstationen, Druckerhöhungsstationen und Brunnen.

Eine jährliche Gesamtkontrolle des Trinkwassers von den Quellen bis zu den Endverbrauchern ist gesetzlich vorgeschrieben und wird von einer unabhängigen Labor durchgeführt.

Die Wasserversorgung in unserer Gemeinde wird durch zwei Quellen sichergestellt. Einmal unsere Hauptbezugsquelle der Kitztalstollen (Schüttung ca. 14 Liter/Sekunde) und die Farblehnerquelle (Schüttung ca. 9 Liter/Sekunde). Leider ist diese Quelle stark abhängig von den Jahreszeiten und geht in den Wintermonaten mit der Schüttung stark zurück. Trotzdem verfügt unsere Gemeinde über ausreichend Trinkwasser. Auch werden diese Quellen von einer Trübungsmessungsanlage überwacht. Im Falle einer Verunrei-

nigung oder eines Leitungsbruches werden diese automatisch ausgeleitet und gelangen so nicht in den Hochbehälter und den Wasserkreislauf.

Regelmäßige Kontrollen der Quellanlagen und der Leitungsführungen sind hier speziell nach Unwettern und Starkregenereignissen erforderlich.

Da unser Quellwasser auch Teile von Arsen enthält, was bei Urgesteinsquellen nichts ungewöhnliches ist, wurde von den Verantwortlichen in unserer Gemeinde die Errichtung einer Filteranlage (2018) beschlossen.

Diese Anlage filtert das Arsen auf eine Nullbelastung heraus und funktioniert einwandfrei. Hier werden Konstant 9 Liter die Sekunde durchgefiltert und in zwei Hochbehälter gepumpt. Ein Wasservorrat von 500.000 Liter Trinkwasser steht hier für die Versorgung und Löschwasserbereitstellung unsere Gemeinde zur Verfügung. Gegenüber mancher Aussage möchte ich betonen, dass unser Trinkwasser

keine UV oder sonstige Behandlung erhält. Zirka 20 Kilometer Trinkwasserleitung sind in unserer Gemeinde verbaut. Hier ist man seitens der Gemeinde stets bemüht, alte Leitungen, die sich in schlechten Zustand befinden auszutauschen und zu erneuern. Die öffentlichen Brunnen in unserem Dorf sorgen dafür, dass das Wasser in den Leitungen immer in Bewegung bleibt und dadurch immer frisch, kühl und

von bester Qualität ist. Auch wenn unsere Gemeinde zur Zeit noch genügend Trinkwasser besitzt, möchte ich schon auf den sorgfältigen Umgang mit dem Wasser bitten und aufmerksam machen. Denn der tägliche pro Kopfverbrauch beträgt immerhin noch ca. 122 Liter Trinkwasser.

**Für die Gemeinde Rietz,
Wassermeister Rainer Schuchter**



Wassermeister Rainer Schuchter kümmert sich um die regelmäßige und fachgerechte Wartung unserer erneuerten Wasseraufbereitungsanlage und sichert so die Trinkwasserversorgung in Rietz.



Fachgerechte Renovierung der Lamberten - Kapelle im Lechenweg

Um ihren Erhalt zu gewährleisten wurde heuer die Lamberten - Kapelle im Lechenweg vollständig renoviert. Sämtliche Arbeiten wurden fachgerecht und mit viel Sorgfalt von unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt. Das alte desolante Altarbild der Kapelle ist durch den heimischen Künstler Martin Juen stilgerecht erneuert worden. Ein Dankeschön an alle, die an der Renovierung beteiligt waren und zum Erhalt dieses Kulturguts beigetragen haben.



Instandhaltungsarbeiten an unserer Kreuzkapelle

Ebenfalls zum Kulturgut unserer Gemeinde gehört die Kreuzkapelle am Dorfanfang. Auch sie ist heuer fachgerecht saniert und renoviert worden und erstrahlt nun in neuem Glanz. Auch hier erfolgte die künstlerische Gestaltung durch Martin Juen. Ein Dankeschön an alle Beteiligten.



Unsere "grüne Bank" auf dem Forstweg Richtung Rietzer Alm und Peter Anich Hütte ist nicht nur den Rietzerinnen und Rietzern und in den umliegenden Gemeinden bekannt, sie findet sogar als Orientierungspunkt Erwähnung in so manchem Wander- bzw. Radführerportal.

Die Gemeinde Rietz bedankt sich bei dem Ehepaar Martina und Walter Nairz, die die Bank wieder schön hergerichtet und renoviert haben.

Veteranen-Brunnen Neugestaltung einer Erinnerungsstätte

Der kleine, schön gestaltete Platz beim Veteranen-Brunnen in der Wegscheide lädt mit seinen überdachten Bänken und der gepflegten Außenanlage zum Innehalten und Verweilen ein. Er ist nicht nur Rastplatz sondern auch Erinnerungsstätte.

Errichtet wurde der schöne Platz 1974 vom Veteranenverein unter Obmann und Vizebürgermeister Alois Krug.

Alois Krug hatte den Veteranenverein, der im 2. Weltkrieg aufgelöst worden war, 1957 wieder ins Leben gerufen.

Nach seinem Tod 1987 wurde deshalb ihm zu Ehren eine Gedenktafel vom Veteranenverein errichtet.

Heuer hat die Gemeinde den Platz neu gepflastert und gestaltet, sodass er auch künftigen Generationen erhalten bleibt.



Der Veteranenplatz vor (Foto links) und nach der Neugestaltung (Foto rechts).



Die Gedenktafel für Alois Krug und der Trinkwasser-Brunnen am Veteranen-Platz.



Richtig Verhalten beim Müllentsorgen am Recyclinghof

In Rietz verfügen wir über ein vorbildliches System zur Abfalltrennung und -verwertung. Mit der Firma Höpperger haben wir einen zuverlässigen und vor allem professionellen Partner. Unser Müll wird fachgerecht, umwelt- und ressourcenschonend entsorgt. Die Regulierung mit Bürgercard und damit verbundenem Sicherheits- und Schrankensystem entspricht modernen Standards, reguliert den Ablauf der Entsorgung und entlastet das Gemeindebudget, indem es die Kosten gering hält. Die fachgerechte Müllentsorgung und vor allem die richtige Mülltrennung leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und helfen Ressourcen zu schonen. Landet der Müll gut und richtig getrennt in den Containern, ist es nachfolgend möglich, ihn umweltfreundlich zu entsorgen oder seiner Wie-

derverwertung zuzuführen. Und hier ist jeder einzelne von uns gefragt:

Nur wenn jeder von uns den Müll richtig und sorgfältig trennt und sich beim Abgeben im Recyclinghof an die vorgegebenen Abläufe hält, kann unser Verwertungssystem richtig funktionieren und die Kosten gering gehalten werden.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr beobachten, dass die Mülltrennung nicht immer und von jedem so ernst genommen wurde, wie er sollte und wie es auch der normale Menschenverstand gebietet. Auch das Verhalten bei der Abgabe entspricht nicht immer dem, was man allgemein unter einem gesitteten und guten Miteinander versteht. - da wird zum Teil gedrängelt, vorgefahren, Autospuren werden verstellt und (selten aber auch schon vorgekommen) ge-

pöbelt. Immer wieder sind diesbezüglich Beschwerden an uns herangetragen worden.

Wenn der gesittete und ordnungsgemäße Ablauf bei der Abgabe und die Mülltrennung nicht für alle gewährleistet ist, sind wir leider gezwungen, Maßnahmen zu ergreifen und eine Videoanlage und Kamera zu errichten. **Dies würden wir gerne vermeiden.** Zum einen, weil es wieder unnötige Kosten verursacht und zum anderen, weil wir an Vernunft, Umweltbewusstsein und Fairness der Rietzerinnen und Rietzer glauben.

Deshalb unser Aufruf an Euch:

Bitte haltet euch beim Mülltrennen und bei der Abgabe im Recyclinghof an die Regeln und tragt so gemeinsam zu Umweltschutz, Ressourcenschonung (auch Kostenminimierung!) und einem guten sozialen Miteinander in Rietz bei.



Was gehört wohin? Korrekte Mülltrennung ist Umweltschutz und hilft Kosten sparen

KUNST - & VERBUNDSTOFFVERPACKUNGEN

DAS GEHÖRT HINEIN: Kunststoffe mit Verpackungsfunktion

- Behälter (restentleert) z.B. Duschbäder
- Eimer (restentleert) z.B. für Dispersion und Farben, Einkaufstaschen aus Kunststoff
- Getränke-, Vakuum-, Kaffee- und Tiefkühlverpackungen, Kanister, Kunststoffdeckel
- Kunststofffolien, Kunststoffnetze z.B. Obst
- Kunststoff-Flaschen (restentleert)
- Kunststoffsackerl, Margarinebecher, Nachfüllverpackungen, Joghurtbecher, Plastiksackerl, PET-Flaschen, Verbundstoffe
- Styroporverpackungen, Verpackungsfolien
- Zellophan

DAS GEHÖRT NICHT HINEIN: Gegenstände aus Kunststoff ohne Verpackungsfunktion

- Blumentöpfe, Handschuhe, Schwimmhilfen
- Folien aus der Landwirtschaft
- CD's und MC's, Feuerzeuge
- Fleischfolien (verschmutzt)
- Gartenmöbel aus Kunststoff
- Gartenschlauch, Kaputtes Kinderspielzeug
- Kaffeebecher, Kunststoffgeschirr, Planen
- Kleiderbügel, Strumpfhosen, Windeln
- Schallplatten, Schaumstoff, Videokassetten
- Verpackungen aus Metall, Papier oder Glas
- Zahnbürsten
- Klarsichtfolien

Getränke-/Tetraverpackungen bitte immer in die ÖKO-BOX!

Danke für eure Mithilfe.

ALTPAPIER

DAS GEHÖRT HINEIN:

- Bücher ohne Deckel
- Zeitungen und Zeitschriften
- Computerausdrucke
- Hefte, Illustrierte
- Postwurfsendungen
- Kuverts
- Blumeneinwickelpapier
- Papier (sauber & unbeschichtet)
- Kataloge, Telefonbücher
- Prospekte, Poster
- Schreibpapier,
- Briefpapier

DAS DARF NICHT DAZU:

- Hygienepapier (Taschentücher, Servietten, Küchenrollen), Papiertaschentücher
- Klebebänder, Etiketten, Kohlepapier
- Milch-, Getränkeverpackungen
- Papier (verschmutzt oder fettig)
- Tapeten, Nylonsäcke, Papierschnitzel
- Papiertragetaschen, Papiersackerl
- Verbundstoffe (Zigaretenschachteln)
- Wachspapier, Putzpapier, Tiefkühlverpackungen, Geschenkpapier, Zellophan
- Kartonagen (Medikamentenschachteln)
- einfolierte Kataloge & Postwurfsendungen



Eine herzliches Danke an unsere GemeindemitarbeiterInnen



Sie sorgen das ganze Jahr hindurch mit Fleiß und Engagement dafür, dass in unserer Gemeinde alles läuft und möglichst reibungslos funktioniert.

Ein herzliches Dankeschön hierfür.



Beim jährlichen, von der Gemeinde für die MitarbeiterInnen als Dankeschön organisierten Ausflug, ging es dieses Jahr auf den Stubaier Gletscher. Nach der Besichtigung und Führung durch die Eisgrotte mit vielen interessanten Infos zu den Gletschern ging es weiter auf die Dresdner Hütte zum gemeinsamen Mittagessen auf der Sonnenterrasse.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Mitarbeiter der Gemeinde Rietz sind bestens ausgebildet und nehmen unter dem Jahr an vielen Weiterbildungen teil.

So haben Bauhofleiter Martin Zauner und sein Stellvertreter Stefan Thaler heuer den Zertifikatslehrgang für Bauhofleiter erfolgreich absolviert und abgeschlossen.

Die Gemeinde gratuliert ihnen herzlich und bedankt sich für ihr Engagement und ihre stets gute Arbeit.

Vergangenes und Gegenwärtiges bewahren Dank und Lob an unseren Dorfchronisten Karl Schnegg

Unsere Gemeinde verfügt über eine sehr gute und umfassende Dorfchronik. In ihr sind die Geschichte unseres Dorfes, wichtige Begebenheiten und vergangenens sowie aktuelles Zeit- und Dorfgeschehen dokumentiert.

Seit 1998 kümmert sich unser Chronist Karl Schnegg mit viel Wissen und Hingabe um unsere Dorfchronik und hilft so, Wissen und Geschehnisse für uns und die nachfolgenden Generationen zu bewahren.

Heuer ist er vom Land Tirol für seine über 20-jährige Tätigkeit als Ortschronist geehrt und ausgezeichnet worden.

Die Gemeinde gratuliert herzlich und bedankt sich für seinen Einsatz und sein Engagement für und in unserem Chronikwesen.



„Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und damit die Zukunft gestalten!“

Karl wurde am 23.04.1938 in Pfaffenhofen geboren und hat seine Kindheit in Rietz verbracht. Nach einer Ausbildung im Gastronomiebereich und erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen an der "Villa Blanka" in Innsbruck,

hat Karl mehrere Jahre auf der kleinen britischen Insel Guernsey gelebt und gearbeitet. Die Insel ist zu dieser Zeit gerade für den erweiterten Tourismus, im Besonderen mit Frankreich, geöffnet worden und es brauchte Fachkräfte für den geplanten touristischen Aufbau. So bot sich für Karl die Möglichkeit, an diesem Projekt mitzuarbeiten, indem er im dortigen Hotel „Albion“ tätig wurde. Nur unterbrochen von Kurzurlauben, verblieb er dort mehrere Jahre.

Es war das Kennenlernen seiner späteren Frau Helga, das seine endgültige Rückkehr nach Tirol bewirkte. 1971 trat Karl in den Landesdienst ein und besuchte, neben seiner Tätigkeit im Krankenhaus Innsbruck und später im Tiroler Landhaus, die Volkshochschule, um drei Jahre später seine Maturaprüfung in Wien erfolgreich abzulegen. Die anschließende Landesprüfung (Staatsverrechnung) war zugleich die letzte Voraussetzung für seine Pragmatisierung und dem damit verliehenen Titel „Amtsrat“.

Seine stets vertretenen Interessen „Altherkömmliches Schrifttum“ zu bewahren und dabei die Gegenwart nicht zu vergessen, bildeten für mehr als 20 Jahre die Basis für seine Funktion als Dorfchronist von Rietz.





Kreativität und Schaffenskraft Die Rietzer Künstler

Im letzten Jahr haben kreative Rietzerinnen und Rietzer zusammengefunden und die offene Gruppe der Rietzer Künstler gegründet. Unter der Leitung von Tina Krippels organisieren sie gemeinsame und Einzel - Ausstellungen und bereichern so das kulturelle Leben in und um unser Dorf.

So wird die Kunstwand im Foyer des Gemeindehauses monatlich neu mit den Werken unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstler gestaltet. Heuer haben dort unter anderem ausgestellt: Kurt Kozovinc, Erwin Bartl, Brigitte

Neururer, Carmen Egger, Monika Dablander, Tina Krippels, Karina Pöhäm, Heidi Kukla-Wöfl, Gregor Geiger und Christof Cepus.

Im April hat es eine Vernissage und anschließende Ausstellung mit interessanten und schönen Werken von Brigitte Neururer und Brigitte Öfner gegeben.

Im Mai waren alle Rietzerinnen und Rietzer eingeladen an einem "Tag des offenen Ateliers" die Künstlerinnen und Künstler in ihren Arbeitsstätten zu besuchen und ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Im November hat es eine große

Gemeinschaftsausstellung gegeben, bei der auch der neue Rietzer Kunstkalender für 2020 präsentiert und vorgestellt wurde. Das Event war zusammen mit der Bücherei organisiert und so konnten die Besucherinnen und Besucher an dem Abend nicht nur Kunst sondern auch Literatur genießen bei der anschließenden Lesung von Krimiautor Joe Fischler. Viele BesucherInnen interessierten sich für die ausgestellten Werke und nutzten die Gelegenheit für das eine oder andere Gespräch mit den anwesenden KünstlerInnen.



Die Rietzer Künstler

Kunst hat viele Beschaffenheiten und Gesichter und kommt auf sehr vielfältige Art und Weise und in vielen Dingen zum Ausdruck. In Rietz leben viele Menschen, die beruflich und/oder in ihrer Freizeit künstlerisch aktiv sind. Jeder/jede Rietzer/in ist deshalb herzlich eingeladen, sich bei den Rietzer Künstlern zu melden und seine/ihre Arbeiten - ob aus Holz, Ton, Metall oder auf Leinwand; ob

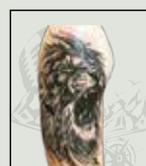
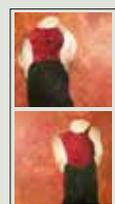
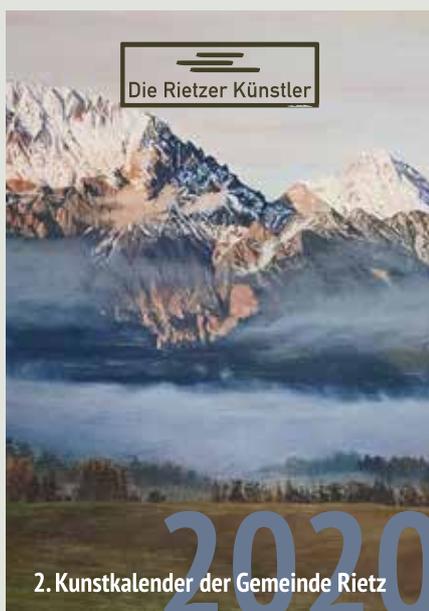
Fotografie, Malerei, Zeichnungen, Schmuck oder grafische Arbeiten zu präsentieren und/oder bei den gemeinsamen Aktivitäten mitzutun. Die Werke können in Einzelausstellungen aber auch gemeinsam als Sammelausstellungen präsentiert werden. Interessenten können sich bei Tina Krippels anmelden, sie koordiniert die Räume und Zeiten und hilft auf Wunsch auch bei der Organisation. Tina ist auch für den Inhalt und die Gestaltung des Kunstkalenders zuständig. Die "Rietzer Künstler" verstehen sich als offene

Gemeinschaft, bei der jede/r herzlich willkommen und eingeladen ist. Geplant sind auch nächstes Jahr wieder viele verschiedene gemeinsame Aktivitäten: Ausstellungen, Workshops, Kunstkalender u.v.m. Jede/r kreativ Aktive ist ganz herzlich eingeladen.

Bei Interesse bitte gerne melden bei:

Tina Krippels
T: 06508486645

Der Rietzer Kunstkalender 2020



Der schöne Wandkalender mit den Werken Rietzer Künstlerinnen und Künstler kann bei der Gemeinde und in der Bücherei erworben werden.



Eine kulturelle Bereicherung 1-jähriges Bestehen unserer Dorfbücherei

Die Rietzer Bücherei feierte heuer am 23.11.2019 ihr 1-jähriges Bestehen. Und Grund zum Feiern gab und gibt es genug. Unsere Dorf - Bücherei wird mit ihrem Angebot sehr gut angenommen und kann sich schon jetzt über 157 ständige LeserInnen freuen, die meisten davon sind aus Rietz. Circa 2.400 Exemplare stehen derzeit zum Ausleihen bereit.

Breit gefächertes Angebot

Das Angebot ist sehr breit gefächert und umfasst nicht nur Bücher nahezu aller Genres sondern auch Zeitschriften und Brettspiele für Groß und Klein. Der Medienbestand wird regelmäßig erweitert und vergrößert. In der Bücherei hängt eine Liste aus, in die Wünsche bezüglich Neuanschaffungen eingetragen und dann meist auch berücksichtigt werden können.



Stetig wachsender Bestand und viele Neuerscheinungen

In diesem Jahr ist unter anderem der Bestand an Zeitschriften aufgestockt worden und zur Freude aller jungen Leserinnen und Leser gibt es seit heuer

auch die Tonie-Figuren sowie eine Tonie-Box zum direkten Hören in der Bücherei.



Ein professionelles & engagiertes Team

11 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen betreuen die Bücherei mit viel Liebe, Teamgeist und großem Engagement und stehen auch bei Fragen rund ums Lesen oder für Lesetipps zur Verfügung. Durch die Teilnahme an Fortbildungen und Veranstaltungen vom Bibliothekenverband Österreich ist unsere Bücherei sehr professionell aufgestellt, und die Mitarbeiterinnen sind immer auf dem neuesten Stand, nicht nur was die Organisation und Verwaltung betrifft, sondern vor allem auch hinsichtlich Literatur, Lese-strömungen und -richtungen, sowie aktuelle Neuerscheinungen.

Ein vielfältiges und interessantes Veranstaltungsprogramm

Die Bücherei hat sich im letzten Jahr aber nicht nur einen Namen bei der Rietzer Leserschaft geschaffen, sondern auch einen großen und wichtigen Platz in der Kultur- und Veranstaltungslandschaft unserer Gemeinde

eingenommen. Mit einer Reihe von interessanten, sehr gut besuchten und zum Teil mit anderen Vereinen zusammen organisierten Veranstaltungen hat die Bücherei die Rietzer Kulturlandschaft sehr bereichert und nicht nur literatur- und kulturinteressierte Menschen aus Rietz, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden als Gäste begrüßen dürfen.

In Kooperation mit der Erwachsenen-schule hat es einen Vortrag "Natur im Garten" gegeben. Beim 1. Rietzer Weihnachtsmarkt war die Bücherei ebenfalls vertreten und hat mit mehreren Lesungen für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Höhepunkte des dies-jährigen Büchereijahres aber waren unumstritten die Gruselwanderung im Rietzer Wald und der Kunst- und Kulturabend mit Kalenderpräsentation und Lesung.



Öffnungszeiten

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr
erster Sonntag im Monat:
10.00 - 12.00 Uhr

E: rietz@bibliotheken.at
T: 0664 - 949 76 38
www.rietz.bvoe.at



**DIE SCHAURIG-SCHÖNE
GESCHICHTEN - GRUSELWANDERUNG**

Am 06.09.2019 spukte es gehörig im Rietzer Wald. Da waren Vampire, Hexen, Kopfloser und sogar fliegende Geister unterwegs und so mancher Schrei und allerhand gruselige Geräusche drangen durch die Luft. An fünf toll gestalteten Stationen

wurden Geschichten vorgelesen und beim Antoniushäuschen wartete ein Buffet mit vielen leckeren Gruselsnacks auf die Gäste. Das gesamte Team der Bücherei und 17 weitere freiwillige HelferInnen waren für den Abend im Einsatz.

Die schöne und toll organisierte Gruselwanderung war ein ech-

ter Publikumsmagnet. Circa 70 Kinder und Jugendliche nebst einigen Eltern sind in Kleingruppen zu je 10 Personen durch den Wald und von Geschichten-Station zu Geschichten-Station geführt worden. Das alles war schaurig-schön und dennoch kindgerecht gestaltet und ein echtes Highlight.



**KUNST & KULTURABEND MIT LESUNG
VON JOE FISCHLER**

Am 22.11.2019 stand Rietz ganz im Zeichen von Kunst und Kultur. An dem Abend wurde die Ausstellung mit Werken Rietzer KünstlerInnen eröffnet, sowie deren neuer Kalender für 2020 präsentiert. Einleitende Worte zur Ausstellung kamen von un-

serem Kustos Erwin Bartl. Anschließend gab es eine Lesung mit dem bekannten Tiroler Krimiautor Joe Fischler. Dieser hat sehr unterhaltsam und kurzweilig aus seinem aktuellen Werk "Der Tote im Schnitzelparadies" gelesen und stand danach auch für Signaturen und Fragen zur Verfügung. Sehr schön war auch

die musikalische Umrahmung des Festaktes durch die beiden Saxophonisten Stephan Wetzel und Hannes Metnitzer. Der von Bücherei und den Rietzer Künstlern gemeinsam organisierte Kulturabend war sehr gut besucht und sowohl die Ausstellung als auch die Lesung waren ein voller Erfolg.





Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen Der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs stellt sich vor



Das Leben ist nicht immer einfach. Neue Lebenssituationen, Veränderungen in Beruf und Familie, Krankheits-, Pflege- und Todesfälle oder auch einfach nur der Alltag selbst können manchmal dazu führen, dass das Leben uns vor große Herausforderungen stellt. Werden die Herausforderungen zu groß, ist es gut, richtig und auch ratsam, sich Hilfe zu holen. Eine professionelle und kostenfreie Anlaufstelle vor

Ort ist der "Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung", der auch für unsere Gemeinde Rietz zuständig ist. Die Einrichtung ist 1986 als gemeinnütziger Verein gegründet worden und bietet **professionelle und umfassende Hilfe, Beratung und Unterstützung in sozialen, gesundheitlichen und pflegerischen Belangen**. Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters und bietet Beratung und Hilfe in allen

Lebenslagen- und bereichen. Ein großes Team, viele ehrenamtliche HelferInnen sowie ein breites Partner-Netzwerk an professionellen Gesundheits-, Beratungs- und Pflegeanbietern stehen zur Verfügung und machen den Sozial- und Gesundheitssprengel zu einer erstklassigen (Hilfs-)Einrichtung.

Informationen & Anfragen:

GF Larissa Pöschl, Dipl. SozPäd.

T: 05262-65479

E: geschaeftsfuehrung@sozialsprengel-telfs.at

www.sozialsprengel-telfs.at

■ BERATUNG UND BEGLEITUNG IN ALLEN LEBENSLAGEN

Das Beratungs- und Begleitungsangebot ist breit gefächert und beinhaltet unter anderem:

- » Finanzcoaching
- » Erziehungsberatung
- » Seniorenberatung
- » Demenzsprechstunde
Neu: das Demenzcafe "Gedankenrausch"
- » Diät- und Ernährungsberatung
- » Suchtberatung
- » Krebshilfe
- » Integrationsberatung
- » Sozialberatung Sprachpunkt



Bei Bedarf hilft der Sozial- und Gesundheitssprengel bei der Herstellung von Kontakten zu ande-

ren Fachberatungsstellen/Institutionen, bietet Unterstützung im Umgang mit Behörden, stellt Anträge oder ist beim Ausfüllen behilflich. Die Beratungen sind kostenlos und alle MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

■ MOBILE PFLEGE, BETREUUNG UND HEIMHILFE

Ein weiterer Hauptaufgabenbereich des Sozial- und Gesundheitssprengels ist die mobile Pflege und Betreuung von Menschen in den Sprengelgemeinden. Zum Angebot gehören:

- » Heimhilfe/Haushaltshilfe
- » Hauskrankenpflege
- » medizinische Hauskrankenpflege



- » mobile Kinderkrankenpflege
- » Verleih von Heilbehelfen
- » Palliativbetreuung

Für die Pflege und Betreuung sind bestens ausgebildete Fachkräfte unermüdlich und mit viel Herz im Einsatz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozial- und Gesundheitssprengels ermöglichen hilfs- und pflegebedürftigen Menschen den Verbleib in der eigenen häuslich Wohnung und unterstützen auch die Angehörigen.

Ansprechpartnerin:

DGKP Sabine Spari-Schleifer
Pflegedienstleitung

Tel.: 05262 / 65479

Mobil: 0676 83038 5051

hauskrankenpflege@telfs.gv.at



Die neue Tagespflege "Griab enk" bietet hilfs- und pflegebedürftigen Menschen aus der ganzen Region alles, was sie brauchen, um einen schönen Tag zu verbringen. Gleichzeitig genießen jene Menschen, die sich sonst um das Wohl ihrer Liebsten kümmern, einige Stunden freie Zeit, zum Erholen oder um all jenes zu erledigen, für das sonst oft zu wenig Zeit bleibt. Egal ob alt, gebrechlich oder auch dement – die Tageseinrichtung sorgt für das passende Umfeld und die best-



IM TUN LIEGT ALLES - DU BIST GEFRAGT!

Viele engagierte Menschen können gemeinsam Tolles erreichen. Und was gibt es Schöneres als Teil eines Teams zu sein, das Menschen in unseren Gemeinden hilft. Wenn du also Zeit und Lust hast etwas Sinnvolles und Hilfreiches zu machen - melde

mögliche Betreuung und Pflege ihrer Gäste. Der Besuch der Tagesbetreuung und die ausgebildeten Fachkräfte fördern die geistigen und körperlichen Fähigkeiten, ermöglichen das Knüpfen neuer Kontakte und tragen so zur Steigerung der Lebensqualität bei.

EINE TOLLE EINRICHTUNG - DIE TAGESBETREUUNG

Griab enk



Das Angebot umfasst zahlreiche pflegerische Tätigkeiten wie duschen, baden und Wundversorgung sowie auf Wunsch Frisör und Fuß/Nagelpflege. Es wird auch Beratung, Schulung und Anleitung in allen pflegerischen Belangen angeboten – von der situationsgerechten Ernährung über angepasste Bewegung bis zum Toiletten- und Kontinenz-Training. Für einen erlebnisrei-

dich bei uns. Wir können jede noch so kleine Hilfe und jeden Einsatz gebrauchen. Egal was du machst, du bist in unserem Team aus freiwilligen HelferInnen herzlich willkommen. **Ansprechpartnerin:** Doris Perfler | Tel. 0676 83038 6041 | doris.perfler@telfs.gv.at

chen Tag sorgen Gedächtnistraining, Bewegung mit Musik, Gymnastik, Hand- und Fußmassagen, gemeinsames Werken, Basteln und Handarbeiten sowie Kochen, Backen, Bügeln und Waschen um die vorhandenen Fähigkeiten zu fördern und die Selbstständigkeit zu erhalten. Darüber hinaus gibt es gemeinsame Spaziergänge und kleine Ausflüge.



Geöffnet ist unsere Tagespflege Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr.

Ansprechpartnerin:

DGKP Sabine Spari-Schleifer
Pflegedienstleitung
Tel.: 05262 / 65479
Mobil: 0676 83038 5051
hauskrankenpflege@telfs.gv.at
DSOB Laura Spiß
Leitung der Tagesbetreuung
Wissenswertes & Informationen:
www.sozialsprenkel-telfs.at





Familienfreundliche Gemeinde Projekte für unsere Kinder und Jugendlichen

Rietz ist ein stetig wachsendes und lebendiges Dorf und wir als Gemeinde sind stets bemüht, das Leben in unserer Gemeinde für alle Mitmenschen möglichst attraktiv und lebenswert zu gestalten. Einen wichtigen Bereich hierbei bilden die Bedürfnisse

unserer Familien, Kinder und Jugendlichen. So hat es neben dem Ausbau der Sommerbetreuung wieder eine Ferialjobbörse gegeben und das Angebot im Jugendraum ist erweitert und erneuert worden. Die Hauptverantwortlichen und Ansprech-

partner für den Bereich Jugend und Familie sind die Gemeinderäte Margit Strasser, Martin Perkhofer und Mario Meinschad. Sie stehen auch für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für ihr Engagement.

Sommerbetreuung



Auch dieses Jahr hat es wieder für Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter eine von der Gemeinde organisierte Sommerbetreuung gegeben. Vom 15.07.2019 bis zum 16.08.2019 wurde eine Vormittagsbetreuung angeboten. Betreut wurden die Kinder in der Zeit von

7.00 bis 13.00 Uhr von mehreren engagierten Betreuerinnen. Es gab ein buntes und abwechslungsreiches Programm und es wurde viel im Freien gemacht. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei den Organisatoren und den Betreuerinnen für ihren Einsatz.

Ferialjobbörse

Um interessierte Jugendliche und Rietzer Unternehmen zusammenzubringen ist auch dieses Jahr eine Ferialjobbörse organisiert und auf der Gemeindehomepage eingerichtet

worden. Die Firmen konnten sich hier präsentieren und die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich direkt über die Homepage per einfachem Mausklick direkt und unkompliziert

bei den beteiligten Betrieben zu bewerben. Die Resonanz von den Jugendlichen und den Firmen war sehr gut und es konnten wieder einige Stellen vermittelt werden.

VORANKÜNDIGUNG 2020

Sommerbetreuung 2020

Auch nächstes Jahr wird es wieder eine Sommerbetreuung geben: Vom 27.07.2020 bis zum 30.08.2020.

Anmeldung können ab 17.02.2020 bis zum 03.04.2020 über die Gemeinde getätigt werden. Formulare werden auch über auf der Homepage zum Herunterladen sein.

Ferialjobbörse 2020

Es wird auch 2020 wieder eine Ferialjobbörse für unsere Jugendlichen geben.

Interessierte Mädchen und Jungen können sich ab Januar 2020 wieder über die Ferialjobbörse auf unserer Gemeindehomepage www.rietz.at informieren und auch direkt bewerben. Reinsehen lohnt sich!

Cool: Erweitertes Angebot und neue Betreuung im Jugendraum

Letztes Jahr konnte der neue Jugendraum in Rietz feierlich eröffnet werden. Es war der Gemeinde ein Anliegen, für die Jugend geeignete Räumlichkeiten für gemeinsame Aktivitäten zu schaffen. Der neue Jugendraum besteht aus drei Räumen inklusive Küche. Er wird von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Derzeit gibt es zwei Angebote dort: den freien Jugendklub - organisiert von der Gemeinde - und die Aktivitäten der Jung-schar, der die Gemeinde den Raum ebenfalls zur Verfügung stellt.

Im Jugendraum hat sich schon viel getan. Seit Juni dieses Jahres haben zwei neue Betreuer(in), Mario Meinschad und Claudia Suitner, die ehrenamtliche Betreuung und Organisation übernommen und sind für die Jugendlichen vor Ort. Der Jugendraum ist derzeit



Claudia und Mario organisieren und betreuen seit Juni den Jugendraum und freuen sich über euren Besuch.

jeden 2. Samstag von 15.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Von 15.00 - 19.30 Uhr für die Kinder von 8 - 13 Jahren und ab 18.00 Uhr dann für die Großen ab 14 Jahren. Im Sommer hat es dieses Jahr ein erweitertes (Ferien-)Angebot gegeben. Der Jugendraum hatte zusätzlich zu den Samstagen immer dienstags und donnerstags von 10.00 - 15.00 Uhr für Kinder von 8 bis 13 Jahren geöffnet. Derzeit schauen ca. 20 - 25 Kinder und Jugendliche mehr oder weniger regel-

mäßig vorbei. Es gibt kein festes Programm und es ist auch keine Anmeldung erforderlich. Wer will kann einfach vorbeikommen - zum gemeinsamen Ratschen, Chillen und Spielen. Es sind Spiele da zur freien Verfügung, ebenso wie Tischfußball, Billardtisch, Dart und Nintendo Switch. Es findet sich auch immer etwas zum Essen, meist die Sachen, die jeder gerne mag: Pizza, Toast, Snacks. Zusätzlich gibt es einen Getränke- und Snackautomaten. Die Jugendlichen können sich frei bewegen und auch frei entscheiden, ob sie etwas machen oder auch einfach nur mal abhängen wollen. Claudia und Mario stehen gern für das eine oder andere Tischfußball-Turnier oder Dart-Match zur Verfügung. Sie sind aber auch immer mit Verständnis und Mitgefühl da, wenn es etwas zu besprechen und klären gibt.



**DU BIST HERZLICH EINGELADEN,
VORBEISCHAUEN LOHNT SICH!**
Die aktuellen Öffnungszeiten findet
ihr auf unserer Homepage unter
www.rietz.at





Schönes Programm für Kinder und Jugendliche Die Jungschar Rietz

Mit einem schönen Programm punktet auch die Jungschar bei den Kindern und Jugendlichen. Neben den wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden gibt es immer wieder auch spannende Ausflüge für Groß und Klein. Sehr beliebt und ein bekanntes Highlight ist das jährlich stattfindende Jungscharlager in Achenkirch. Heuer waren die Minis zudem auf der Riet-

zer Alm. Nach einer Wanderung zum Angersee gab es ein Lagerfeuer und es wurde oben auch übernachtet.

Viel und sehr abenteuerlich und actionreich unterwegs waren in diesem Jahr auch wieder die größeren Kinder und Jugendlichen. Ein Besuch im Gardaland und ein Ausflug in den Hochseilgarten Fulpmes sorgten für Spaß und Spannung. Auch

an der Ausrichtung der Nacht der Tausend Lichter waren die Kinder beteiligt. Auch das Sternensingen im Januar wird von ihnen ausgerichtet. Ebenso war die Jungschar beim 1. Rietzer Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten.

Die Jungschar freut sich auf euer Kommen und wünscht allen Rietzerinnen und Rietzern schönes Weihnachten.



Ein Ort zum Wohlfühlen und Groß werden Die Gemeinde - Kinderkrippe Rietz

"Die Kinderkrippe soll jener Ort sein an dem kleine Menschen groß werden dürfen und dabei von ihren Mitmenschen für das Leben lernen."



Jeden Tag können wir in der Gemeinde-Kinderkrippe Rietz miterleben, zu welch großen Taten Kinder fähig sind wenn sie sich wohlfühlen und wir es zulassen. Unsere Aufgabe als Kleinkindpädagoginnen sehen wir darin, die uns anvertrauten Kinder in ihrer



Zeit hier bei uns zu bestärken und zu begleiten und sie in ihrem Sein und Tun bestmöglichst zu unterstützen. Kinder sind unsere Zukunft und wir, die Erwachsenen, müssen ein Teil des Bodens sein, in dem starke Persönlichkeiten Wurzeln schlagen und sich entwickeln können.

Unser Team der Gemeinde-Kinderkrippe Rietz besteht derzeit aus vier ausgebildeten pädagogischen Fachkräften für Früherziehung. Fortbildungen, Weiterbildungen und verschiedenste Kurse werden über das Jahr verteilt besucht um stets die Qualität der Einrichtung zu sichern.

Derzeit sind insgesamt 31 Kinder angemeldet, wobei nicht alle Kinder jeden Tag bei uns sind. Die Kinder werden in zwei Gruppen zu je maximal 12 Kindern betreut. Die Gruppen werden offen geführt, d.h. die Kinder können sich untertags frei zwischen den Gruppen und Räumen hin- und herbewegen. Wir bemühen uns, immer die notwendigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, damit jedes Kind größtmöglich und selbstbestimmt am Alltag teilhaben kann. Wir bieten Rückzugsmöglichkeiten ebenso wie die Möglichkeit, den natürlichen und individuell unterschiedlichen Bewegungsdrang sowohl in den Räumlichkeiten als auch in der Natur auszuleben. Die Bedürfnisse der Kinder wer-



den wahrgenommen und respektiert. Bildungsangebote präsentieren wir in verschiedenen Räumen und die Kinder können wählen, wohin sie gehen und wo sie mitmachen möchten. So können sie möglichst selbstbestimmt sich entwickeln, entfalten, lernen und groß werden. Nächstes Jahr ziehen wir um in unsere neuen großzügig angelegten Räumlichkeiten im Haus der Generationen, worauf wir uns sehr freuen.



**Für Fragen, Anregungen
oder bei Interesse an einem
Krippenbetreuungsplatz
bitte gerne bei uns melden:**

**T: 0043 6803029989
E: office@kinderkrippe.cc**



Wenn Kinderaugen leuchten... Neues aus unserem Kindergarten

**Vorweihnachtszeit, Advent, Nikolaus und das frohe Fest im Kindergarten...
... immer schon für Kinder eine der schönsten Zeiten im Jahr und auch bei uns im Kindergarten Rietz nicht wegzudenken.**

Raus aus dem Alltagsstress, für-einander Zeit nehmen, Achtsamkeit, Liebe, ein Ohr zum Zuhören und so den Zauber der Weihnacht einfach auf sich wirken lassen. Schon wenn der erste Schnee fällt verändert sich in den Augen der Drei- bis Sechsjährigen so einiges.

Gerne finden sich jetzt drei, vier Freunde bei friedlicher Stimmung und einer gemütlichen Atmosphäre in der Lesecke bei einem Adventbilderbuch zusammen. Im Kreativraum basteln die Kinder nun mit viel Glitzer und Zauber Weihnachts-schmuck.



Im Garten suchen wir jetzt Spuren vom Christkind oder entdecken andere geheimnisvolle Sachen, wie Engelslocken im Schnee. In der Weihnachtsbäckerei, wo die Kinder selbst mit ein wenig Hilfe Kekse backen und dann natürlich in der Gruppe beim Singen von traditionellen Weihnachtsliedern, Gedichte lernen und Musizieren.



Was keinesfalls fehlen darf in jeder Gruppe ist der selbstgebastelte Adventkalender sowie der mit Liebe gebundene Adventkranz- für Kinder eine unvergessliche Zeit, in der sie sehr dankbar sind. Jeden Tag wird liebevoll ein Türchen geöffnet, ein Zettelchen gezogen, eine Kerze angezündet oder eine Geschichte vorgelesen. Besonders in unserem hektischen, stressigen und mit Angeboten gefüllten Alltag brauchen und lieben die

Kinder die Stille, die Ruhe, das offene Ohr und die Zeit mit den Erwachsenen.

Ein großes Highlight bei uns im Haus ist der alljährliche Besuch vom Bischof Nikolaus. Die Kinder sind schon die Tage zuvor aufgeregt und gespannt auf den langen goldenen Stab und den Bischofsmütze. Ganz eifrig tragen wir Lieder und Gedichte vor, bis am Ende noch der Nikolaus aus seinem Buch alles Positive, was er sich notiert hat, vorliest. Vielleicht hinterlässt er auch eine Kleinigkeit für die Gruppe und mit einem Lächeln und einem Winken verabschieden wir ihn wieder.



Der Kindergarten wünscht allen Rietzer Gemeindegürgern ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und viel Gesundheit und Kraft fürs neue Jahr.

Kreativität, Bewegung und Soziales Lernen Unsere Volksschule

Viel erlebt, gelernt, gelacht und auch mitgemacht haben heuer auch die SchülerInnen und Lehrerinnen unserer Volksschule.

Viele interessante Veranstaltungen und bunte Aktivitäten aus den unterschiedlichsten Lern- und Lebensbereichen haben wieder für Abwechslung und Spannung im Schulalltag gesorgt. Neben den klassischen Fächern haben die Bereiche Kreativität, Kunst & Kultur ebenso eine große Bedeutung wie Bewegung & Sport sowie das Soziale Lernen.



Beim Sozialen Lernen geht es nicht nur um den Umgang mit anderen sondern auch um den Umgang der Kinder mit sich selbst und ihren Bezug zum gesamten Umfeld und ihrer Umwelt. Es geht um Fragen wie: Wie stehe ich zu mir? Wie sehe ich mich? Wie sehe ich die anderen? Wie sehen die anderen mich? Wie gehe ich mit mir und den anderen um?. Es geht aber auch um die Frage nach dem eigenem Wohlbefinden und dem Wohlbefinden der anderen: Was

macht mich glücklich, was macht mich traurig? Was macht meinen Gegenüber glücklich, was macht ihn traurig?



Die kindgerechte Auseinandersetzung mit diesen Fragen fördert - richtig begleitet und unterstützt - das Selbstvertrauen und Selbstverständnis der Kinder und stärkt ihre sozialen Kompetenzen. Davon können sie in allen, auch späteren, Lebensbereichen profitieren und es kann ihnen bei der Bewältigung des Schulalltags sehr hilfreich sein.

Deshalb wird an unserer Volksschule auf den Bereich des Sozialen Lernens sehr viel Wert gelegt. Wir achten im gesamten Schulalltag auf einen bedachten und sorgsamem Umgang miteinander und integrieren Fragen des sozialen Lernens in den Unterricht. Denn soziales Lernen findet überall statt. Zudem haben



heuer auch wieder einige Veranstaltungen zu diesem Themenbereich stattgefunden. Von der Kinder- und Jugendanwaltschaft hat es z.B. für die zweiten Klassen einen Workshop zum Thema "Mobbing" gegeben, in dem das wichtige Thema sehr gut und verständlich mit den Kindern aufgearbeitet wurde.

In den dritten Klassen war die Kinderjugendwohlfahrt mit ihrem sehr nützlichen und wichtigen Projekt "Bärenstark", zur Aufklärung und Stärkung von Kindern zum Schutz vor Gewalt. Themen waren hier: Selbstbewusstsein stärken, Gefühle wahrnehmen und ausdrücken, Unterscheiden zwischen guten und schlechten Geheimnissen, Grenzen setzen und die Grenzen anderer berücksichtigen sowie Möglichkeiten, sich zu schützen und sich Hilfe zu holen. Wir hoffen so, einen guten Beitrag zu einem gesunden und schönen Aufwachsen unserer Kinder leisten zu können.



Die Schule wünscht allen RietzerInnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr, sowie den Schülerinnen und Schülern eine wunderschöne Ferienzeit.



Erwachsenenschule Rietz

„Wer noch heute steckt sein Ziel, g´winnt im Winter schu recht viel“



Und wieder dürfen wir auf ein Jahr voller Bewegung und Begegnung in unserem Dorf und vor allem in unserer Dorfgemeinschaft zurückblicken. Ein Jahr, in dem die Erwachsenen-schule wieder zum Ziel hatte die Interessen, Neugier und Begeisterung der RietzerInnen zu wecken und Raum schaffte, diese miteinander entdecken und erleben zu können.

In den unterschiedlichsten Turn- und Sportkursen wurde die eigene Gesundheit und Fitness wieder in den Mittelpunkt gerückt. Von Jung bis sehr Lebenserfahren wurden unter anderem rhythmische Grundschritte erlernt, der innere „Schweinehund“ bekämpft oder die körperlichen Grenzen neu definiert.

Kreativität und Fingerspitzengefühl bewiesen die TeilnehmerInnen beim traditionellen Klöppeln, beim Nähen persönlicher Taschen und Polster, wie auch

beim Formen und Modellieren eigener Werkstücke in der Keramikwerkstatt.

Ein kulinarischer Hochgenuss war wie immer der gemeinsame Gang in die Brotbackstube und ganz neue Töne erklangen beim gemeinsamen Musizieren und Lieder komponieren.

So unterschiedlich die Interessen, Kurse und Menschen in unserem Dorf auch sein mögen, so einheitlich zeigt sich aber immer wieder bei allen der Spaß an der Sache (stets verbunden mit einer ordentlichen Portion gesundem Schmäh), die ansteckende Begeisterung und Motivation, wie auch der Wert einer Gemeinschaft und was daraus zusammen alles erreicht werden kann.

In diesem Sinne können wir schon mit viel Vorfreude auf das kommende Jahr blicken. Und das wollen wir auch gleich gebührend beginnen und die sehnlich erwartete nächste Schnaps- und Genusstour durch unser Dorf starten. Der genaue Termin wird ab Jänner noch auf unserer Homepage (www.erwachsenenschule.at/rietz) und Facebook-Seite bekannt gegeben. Es warten kulinarische und raffinierte Köstlichkeiten und ein feines Beisammensein auf euch.

Also seid dabei, denn es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Abschließend noch einen großen Dank an den Einsatz aller ReferentInnen, der Gemeinde und den UnterstützerInnen unserer Erwachsenen-schule.



Das aktuelle Programm findet ihr auch auf unserer Homepage.
Reinschauen lohnt sich: www.erwachsenenschule.at/rietz

Vereine und Institutionen in unserer Gemeinde

<p>Bergrettung Rudolf Egg Bachnitzerstrasse 1, 6424 Silz T: 0676/83033503 bergrettungrietz@gmail.com</p>	<p>Bienenzuchtverein Martin Weinold Gröbenweg 10 6421 Rietz T: 65914</p>	<p>Bogensportclub Rietz Hansjörg Meinschad Unterdorf 35A 6421 Rietz T: 0650/4252622</p>	<p>Braunviehzuchtverein Ing. Paul Egger Unterdorf 23 6421 Rietz T: 0650/9828686</p>
<p>Chorgemeinschaft Rietz Josef Kranebitter Dorf 39, 6421 Rietz T: 0660/813587</p>	<p>Chor Vocals Delight Josef Kranebitter Dorf 39, 6421 Rietz T: 0676/3340196</p>	<p>Erwachsenenschule Rietz Tamara Mungenast Schulweg 8 Top 3, 6421 Rietz</p>	<p>Frauenverein Beate Bradlwarter Gschlenz 8, 6421 Rietz T: 0699/17193024</p>
<p>Freiwillige Feuerwehr Rainer Schuchter Lechenweg, 58b, 6421 Rietz T: 0664/1068985</p>	<p>Guki – Modelbauclub Rietz Christian Gutmann Greite 10, 6421 Rietz T: 0664/1026109</p>	<p>Jagdgenossenschaft Gerhard Plattner Lechenweg 20, 6421 Rietz T: 0650/4644724</p>	<p>Kegelclub Walter Kuprian Bachtal 11, 6421 Rietz T: 65477</p>
<p>Landjugend Christoph Seiser Unterdorf 11 Top 1 6421 Rietz T: 0650/5255040</p>	<p>Laninger GmbH Christian Seiser Bachtal 6a 6421 Rietz</p>	<p>Männerbund Alois Gratz Dorf 18, 6421 Rietz T: 0664/73311399</p>	<p>MGV - Rietz Peter Klieber Wildenweg 24, 6410 Telfs T: 0650/4453011 pik24@telfs.com</p>
<p>Motorradclub Rietz Christian Leitner Windfang 31, 6422 Stams T: 0664/8343302 obmann@motorradclub-rietz.at</p>	<p>MSC Rietz Walter Perkhofer Länge 6 Top 1 6421 Rietz T: 0680/3049876</p>	<p>Musikkapelle Josef Schöffthaler Silbergasse 1 6421 Rietz T: 0664/5028727</p>	<p>Obst- und Gartenbauverein Veronika Plattner Silbergasse 30 6421 Rietz T: 65393</p>
<p>Ortsbäuerin Monika Prantl Rauhe Gasse 6, 6421 Rietz T: 0664/3036790</p>	<p>Pensionistenverband Josef Kranebitter Dorf 39, 6421 Rietz T: 0676/3340196</p>	<p>Rietzer Nikolausverein Daniel Kuen</p>	<p>Rietzer Schafer Eugen Krug Bundesstraße 9, 6421 Rietz T: 0664/5027287</p>
<p>Rietzer Schaf- und Ziegenverein Michael Zauner Unterdorf 43b Top 1, 6421 Rietz T: 0650/6668228</p>	<p>Schützengilde Thomas Fritz Dorf 17 6421 Rietz T: 0660/4820780</p>	<p>Schützenkompanie Katharina Bauhofer Dorf 17, 6421 Rietz T: 0660/27 49 819</p>	<p>Seniorenbund Hans-Günter Peer Lußrain 48, 6421 Rietz T: 0664/2825794</p>
<p>SK Höpperger Stasto Rietz Simon Spirk Wegscheide, 38 Top 3 6421 Rietz T: 0660/3721448</p>	<p>Tennisclub Jürgen Meinschad Kluibenschedlstr. 19 6421 Rietz T: 0664/8559575</p>	<p>Theaterverein Alexander Prantl Lechenweg 74 6421 Rietz</p>	<p>Traktor & Oldies – Tiroler Oberland Raimund Grill Vordere Gasse 6, 6421 Rietz T: 0699/13375461</p>
<p>Vinzenzgemeinschaft Rietz Maria-Luise Graf Dürre 21 6421 Rietz T: 0664/5302031</p>	<p>Die Gemeinde bedankt sich bei allen Vereinen und ihren Mitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Dorfgemeinschaft und wünscht ihnen ein schönes und erfolgreiches Vereinsjahr 2020.</p>		



Veranstaltungen in unserer Gemeinde 2020 vorbehaltlich Änderungen

Januar	05.01.	Blattschießen - RSK	Sportclubgebäude
	05. + 06.01.	Sternsinger	Pfarrkirche Rietz
	12.01.	JHV - Pensionistenverband	Gasthof Dorferwirt
	24.01.	JHV - Chorgemeinschaft	Noch offen
	25 + 26.01.	Tiroler Nachwuchshallenmeisterschaft - RSK	Turnsaal
	31.01.	JHV - Freiwillige Feuerwehr	Gemeindesaal
Februar	07.02.	JHV - MGV	Dorferwirt
	07.02.	JHV - Bergrettung	Don Bosco
	14.02.	JHV - Bogensportclub	Dorferwirt
	15.02.	JHV - Senioren	Dorferwirt
	13.02.	Computeria - Pensionistenverband	Pfarrhaus Rietz
	22.02.	Kinderfasching - Allg. Rietzer Frauenverein	Gemeindesaal
	26.02.	Aschermittwoch - Pfarre Rietz	Widum
	29.02.	JHV - Schaf- und Ziegenverein	Rietzer Hof
März & April	09.03.	Korbflechten mit Peddigrohr - Ortsbäuerinnen	Schulküche
	20. + 21.03.		
	27. + 28.03.	Theateraufführung - Theater	Gemeindesaal
	27.03.	JHV - Obst- und Gartenbauverein	Dorferwirt
	21 + 28.03.	Ostereierschießen - Schützen	Schützenheim
	04.04.	Palmlatten binden - Obst- und Gartenbauverein	Feuerwehrrhalle
	04.04.	Ostereierschießen - Schützen	Schützenheim
09.04.	Ostereiersuche - Katholischer Familienverband	Sportplatz	
10.04.	Karfreitag - Pfarre Rietz	Widum	
13.04.	Kirchgang - Freiwillige Feuerwehr	Gemeindeparkplatz	
18.04.	JHV - Kegelklub	Rietzer Hof	
18. + 19.04.	Österreichische Meisterschaft - MSC	MSC-Gelände	
25.04.	Konzert - Musikkapelle	Gemeindesaal	
Mai	01.05.	Motorradweihe - Motorradclub	Kapelle
	02.05.	Male mein Bild - Rietzer Künstler	Gemeindesaal Foyer
	08.05.	Konzert – Gesang LMS	Gemeindesaal
	08.05.	Muttertagskonzert - Chorgemeinschaft	AWH Telfs
	09.05.	Frühlingserwachen - Schützen	Parkplatz Arzt
	17.05.	Erstkommunion - Ortsbäuerinnen	Gemeindesaal
	18.05.	Essig und Öl - Ortsbäuerinnen	Schulküche
	21.05.	Traktorfest - Traktor & Oldies	Gemeindeparkplatz
	23.05.	6. Internationales Bogenturnier - Bogensportclub	BSC-Parcours
	30.05.	Kerngruppenverein - Traktor & Oldies	Bangert von Grill Raimund
Juni	01.06.	Schützenkirchgang - Schützen	Dorferwirt
	05.06.	Wildkräuterwanderung - Obst- & - Gartenbauverein	Parkplatz
	08.06.	Konzert - Saxophonklasse LMS	Gemeindesaal
	11.06.	Fronleichnam	Pfarrkirche

Veranstaltungen in unserer Gemeinde 2020 vorbehaltlich Änderungen

Juni	13.06.	Antoniusfest	Parkplatz St. Antoniuskirche
	14.06.	Frühshoppen - Musikkapelle, Pfarre Rietz	Parkplatz St. Antoniuskirche
	20.06.	Herz-Jesu-Konzert - Musikkapelle	Gemeindeparkplatz
	21.06.	Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche
	27.06.	1. Rietzer Schlagernacht - Landjugend, FF	Bangert L. Frischmann, Dorf
Juli & August & September	11.07.	Jubiläumsfeier - RSK	Sportplatz
	12.07.	Jubiläumsfeier 70 Jahre RSK - Frühshoppen	Sportplatz
	12. - 19.07.	Jungscharlager - Pfarre Rietz	Achenkirchen
	17.07.	Platzkonzert - Musikkapelle	Schulhof
	29.07.	Open-Air-Kino - Bücherei	Schulhof
Juli & August & September	15.08.	Almmesse mit Segnung	Peter-Anich-Hütte
	27. - 30.08.	Nachwuchstrainingscamp - RSK	Sportplatz
	29.08.	Laniger Mischtleugnfest	Laninger Bar Wegscheide 3
	04.09.	Schafabtrieb - Landjugend mit Hirt	Seiser Hof Unterdorf
	12.09. 18.09.	Pfannenturnier - Tennisclub Gruselwanderung Bücherei	Tennisplatz Parkplatz St. Antoniuskirche
Oktober	02.10.	Tauschmarkt Winterartikel - Kath. Familienverband Abgabe der Artikel von 14.00 - 17.00 Uhr	Widum
	03.10.	Tauschmarkt Winterartikel - Kath. Familienverband Markt von 09.00 - 12.00 Uhr	Widum
	04.10.	Erntedankfest - Landjugend, Pfarre Rietz, Obst- & Gartenbauverein, Bäuerinnen	Pfarrkirche
	09.10	JHV - Landjugend	Cafe Veronika
	16.10.	JHV - Traktor & Oldies	Barometer
	24.10.	Wunschkonzert - MGV	Gemeindesaal
	31.10.	Nacht der 1000 Lichter - Pfarre Rietz	Kreuzkirche
November & Dezember	08.11.	Seelensonntag - Schützen	
	13.11.	Tag des Apfels - Obst- & Gartenbauverein	
	14.11.	Herbstpunsch - Schützen	Gemeindeparkplatz
	20. - 22.11.	Vernissage und Lesung - Künstler und Bücherei	Bücherei
	27.11.	JHV - RSK	Rietzer Hof
	06.12.	Weihnachtsmarkt - Rietzer Vereine	Gemeindeparkplatz
	07.12.	Adventsingen mit Agape - MGV	Pfarrkirche
20.12.	JHV - Schützen	Barometer	
24.12.	Weihnachtsfeier - Seniorenbund & Pensionistenverband	Gemeindesaal	
24.12.	Friedenslicht - Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhalle	
24.12.	Kinderbetreuung - Landjugend	Kindergarten	
27.12.	Jahresabschlussmesse - MGV	Pfarrkirche	

Ansprechpersonen für die Übergabe und die Übernahme des Gemeindesaales sowie des Gemeindeparkplatzes sind ausnahmslos Rainer Schuchter (T: 0664/106 89 85) sowie sein Stellvertreter Ing. Andreas Seiwald (T: 05262/623 98 15).



Auszug aus den Veranstaltungen 2019



Februar 2019 Fasnacht

Alle drei Jahre wird in Rietz der Naz ausgegraben und die Fasnacht (kräftig) gefeiert - mit Bars, Umzug der Wägen und Aufführungen .



März 2019 Kinderfasching Frauenverein

Ein beliebtes Highlight im Februar ist der Kinderfasching vom Frauenverein. Beim Umzug aufgespielt hat auch heuer wieder die Jugendkapelle.



März/April 2019 Ostereierschießen der Schützen

Viel los und sehr beliebt besonders bei den Kindern und Jugendlichen war auch heuer wieder das traditionelle Ostereierschießen der Schützen.



März 2019 Aufführungen Theaterverein

Für viel Stimmung und Begeisterung sorgte heuer wieder der Theaterverein Rietz bei seinen Aufführungen von "Baby Baby Balla Balla".



April 2019 Palmlattenbinden

Wunderschöne Ergebnisse entstanden auch heuer wieder beim Palmlattenbinden, zu dem jedes Jahr der Obst- und Gartenbauverein einläd.



April 2019 Jungbauernball

Massenansturm und Hammer-Stimmung auch heuer wieder beim Jungbauernball in Rietz.



April 2019 KTM Kini Alpencup MSC

Der KTM KINI Alpencup fand heuer unter perfekten Bedingungen mit insgesamt 350 Startern und 2000 Zuschauern statt.



Mai 2019 Traktorentreffen

Ein fixes Event in Rietz ist das große Traktorentreffen, bei dem Traktoren, Oldtimer und Motorräder von überallher kommen. Zahlreiche Zuschauer und BesucherInnen erfreuten sich auch heuer wieder an den tollen Fahrzeugen und dem bunten Rahmenprogramm.



Mai 2019 25 Jahr Jubiläum der Chorgemeinschaft Rietz

Die Chorgemeinschaft Rietz feierte heuer ihr 25 jähriges Bestandsjubiläum mit einer heiligen Messe in der St. Antonius Wallfahrtskirche, die vom Chor selbst sowie einem Streichorchester gestaltet wurde.



Juni 2019 Schulungsveranstaltung der FF

Im Juni veranstaltete die Feuerwehr Rietz eine Schulung für das Lehrpersonal von Kinderkrippe, Krabbelstube, Kindergarten und Volksschule.

Auszug aus den Veranstaltungen 2019



Juni 2019 Aufstieg in die Gebietsliga RSK

Nach einer Saison voller Hochs und Tiefs gelang es dem SK Rietz sich mit einem 4:0-Heimsieg, gegen den SV Sistrans, direkt in die Gebietsliga zu katapultieren!



Juni 2019 Fronleichnam

Heuer wurde ein neuer Altar für die kommenden Umgänge bei der Feuerwehrhalle errichtet und kam das erste Mal an Fronleichnam bei der Prozession zum Einsatz. Der Altar ist dem Hl Florian gewidmet.



Juli 2019 Motocross Staatsmeisterschaft

Wie auch in den letzten Jahren, lud der MSC Rietz am 7. Juli 2019 zum sechsten Stopp der Österreichischen Motocross Staatsmeisterschaft und zum Auner Cup.



Juli 2019 Einweihung "St. Morthe" Bildstock

Auf Initiative der Schützen wurde ein neuer Bildstock zu Ehren des hl. Nikolaus errichtet und vom Militärpfarrer und Schützenkurat Hans Schiechl gesegnet.



September 2019 Schießturnier BSC

Gemeinsam mit der Schützenkompanie/Schützengilde Rietz hat unser Bogensportclub ein Schießturnier mit 4 Disziplinen veranstaltet.



September 2019 Junior Cup MSC

Voller Erfolg beim Junior Cup in Rietz mit 42 Racern aus Österreich, Deutschland und Südtirol.



Oktober 2019 Konzert Männergesangsverein

Ein unterhaltsamer Abend, bei dem Musikwünsche des Publikums erfüllt wurden vom Männerchor Rietz, dem Frauenchor Kematen und dem Singkreis Reith.



Oktober 2019 Erntedankfest

Liebevoll vorbereitetes Erntedankfest vom Obst- & Gartenbauverein, der Landjugend und den Bäuerinnen.



September 2019 Vereinsturnier BSC

Großes Vereinsturnier des Bogensportclubs Rietz bei strahlendem Sonnenschein mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.



Oktober 2019 Konzert der Chorgemeinschaft

Einen unterhaltsamen Abend unter dem Motto „best of twenty five“ bot am 12.10. die Chorgemeinschaft Rietz zusammen mit der "Gruppe Klangfieber".



November 2019 Herbstpunsch der Schützen

Die Schützen verwöhnten ihre Besucher beim traditionellen Herbstpunsch auch heuer wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten.



Oktober 2019 Nacht der 1000 Lichter

Am 31.10.2019 erhellten auch in der Rietzer Kirche viele Kerzen die Dunkelheit.



November 2019 Seelensonntag

Am Seelensonntag wird traditionell der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Auch in Rietz ist heuer wieder der gefallenen Kameraden gedacht worden.



November 2019 50 Jahr Jubiläum der Kegler

Am 15. November 2019 feierte der Kegelclub Rietz sein 50 jähriges Bestehen. Herzliche Gratulationen erhielt Obmann Walter Kuprian unter anderem von Bürgermeister Ing. Gerhard Krug sowie dem Präsident des Tiroler Sportkeglervereins Gerhard Werth und Dr. Günther Mitterbauer (Präsident der Sportunion Tirol).



Dezember 2019 Nikolaus & Teufel

Am 05.12. kommt bei uns in Rietz nicht nur der Nikolaus ins Haus, es sind auch die berühmigten Rietzer Teufel unterwegs.

Liebe Vereinsmitglieder und Vereinsobleute!

Unser Dorf wächst und wir haben sehr viele tolle Vereine, die das Leben in Rietz interessanter gestalten und einen wichtigen Beitrag für die Dorfgemeinschaft leisten.

Auf unserer Homepage www.rietz.at sowie auf unserem Facebook-Account berichten wir regelmäßig über die Aktivitäten und das aktuelle Dorfgeschehen sowie anstehende Veranstaltungen.

Aufgrund der Menge der Veranstaltungen können wir leider nicht immer

und überall dabei sein. **Deshalb bitten wir euch, uns künftig Ankündigungen, Termine, Fotos und Infos zu euren Veranstaltungen und Events in digitaler Form zukommen zu lassen.**

Dann können wir sie in unseren Newsfeeds, der Chronik und in der Gemeindezeitung entsprechend berücksichtigen und aufnehmen.

Bitte meldet euch hierfür bei Susanne Dretzke. Mit ihr könnt ihr Kontakt aufnehmen und uns Fotos, Infos, Pla-

kate, Vorankündigungen, Veranstaltungshinweise etc. jederzeit leicht und unkompliziert (z.B. per whatsapp, Mail, Cloud- oder filehosting-Dienst) zukommen lassen. Wir werden die Infos dann, soweit es Zeit und Inhalt zulassen, so gut wie möglich in unsere Medien einbauen.

**Kontakt: Susanne Dretzke
E: chronik@rietz.at
T: 0664 - 54 81 579**

Herzlichen Dank.

Alles Wichtige mit einem Klick Unsere Homepage

Wer auch unter dem Jahr immer auf dem neuesten Stand sein möchte, ist herzlich eingeladen, unsere Gemeinde-Homepage zu besuchen.

Auf www.rietz.at findet ihr alle wichtigen und aktuellen Informationen zum Gemeindegeschehen: Institutionen,

Kontakte, Öffnungszeiten und Formulare, ebenso wie Ankündigungen, Ausschreibungen, Regelungen u.v.m. Auch Fotos, Neuigkeiten und aktuelle Veranstaltungen und Termine könnt ihr dort jederzeit einsehen und abrufen. Die Inhalte sind übersichtlich sowie nutzer- und be-

dienfreundlich aufbereitet. Sie werden regelmäßig und zeitnah aktualisiert, sodass die Homepage immer auf dem neuesten Stand ist und ihr sowie alle Rietz-Interessierten immer bestens informiert seid. Seit heuer gibt es auch eine offizielle Facebook-Seite unserer Gemeinde.

**Alles Wichtige für und über unsere Gemeinde im Netz:
www.rietz.at**



www.rietz.at





Betrachtungen aus dem Leben Maximilians und seines Obrist-Jägermeisters aus Rietz

Ein Bericht aus der Chronik Rietz
von Karl Schnegg

Nach vielfach glorifizierenden Berichten, Beiträgen und Darstellungen anlässlich seines 500. Todestages im heurigen Jahr, darf die Person des Kaisers Maximilian bestehenden Aufzeichnungen zufolge, auch kritisch betrachtet werden.

„Kaiser Max“ wurde am 22. März 1459 in Wiener Neustadt geboren und wuchs dort zusammen mit seiner jüngeren Schwester Margarethe am kaiserlichen Hof seines Vaters Friedrich III. auf.

Seine Mutter Eleonora, eine Tochter König Eduards von Portugal, verlor er bereits im Alter von acht Jahren.

Ein besonderes Erbgut seiner Großmutter Zimburgis, diese stammte aus polnischen Adel, waren dessen stark gekrümmte Nase und markant hervortretende Unterlippe, eben jene Merkmale, die mehr oder weniger ausgeprägt auch nachfolgenden Herrschern aus der Dynastie der Habsburger anhafteten.

Dazu sei jedoch erwähnt, dass Kaiser Maximilian auf besagte „Eigenheiten“ sehr stolz war und seine Hofmaler stets anhielt, diese wirklichkeitsnah hervorzuheben.

Die Heirat Maximilians mit der



Das ehemalige Reindlhaus in der "Rietzergasse" Foto: Chronik Rietz

vermögenden Erzherzogin Maria von Burgund am 19. August 1477 entsprach nicht nur dem Wunsch ihres Vaters „Karl der Kühne“, sondern auch dem des damaligen Papstes Pius II., der bevorstehende Einfälle der Türken und damit eine weitere Ausbreitung des Islam befürchtete.

So galten besagte Interessen des Kirchenoberhauptes vor allem dem Reichtum der inzwischen verwaisten Prinzessin, der es Maximilian ermöglichen sollte, ein entsprechend starkes Söldnerheer anzuwerben, um dieser Gefahr entgegen zu wirken.

Der Ehe entstammten die Kinder Philipp, später genannt der „Schöne“, Tochter Margarethe und Sohn Franz, der im Kindesal-

ter starb.

Die Verbindung Maximilians mit Maria, die er selbst als Liebesheirat bezeichnete, sollte nicht von langer Dauer sein. Es war während eines Jagdausfluges 1482, als Maria vom Pferd stürzte und nach Wochen großer Qualen, wie es hieß, mit knapp 25 Jahren verstarb.

Sie wurde im flandrischen Brügge bestattet, wo nach Maximilians Tod, 37 Jahre später, auch dessen Herz an ihrer Seite beigelegt wurde.

In zweiter Ehe heiratete der nunmehr zum König gekrönte Maximilian (1486) die italienische Prinzessin Bianca Maria Sforza, deren beträchtliches Vermögen

von 300.000 Dukaten dem hochverschuldeten Herrscher wohl sehr gelegen kam.

Als er dieses durchgebracht hatte, verbannte er Maria Sforza zunehmend aus der Öffentlichkeit. Sie starb 1510 vereinsamt in der Innsbrucker Hofburg und wurde in der Fürstengruft des Klosters Stams beigesetzt.

Dazu sei vermerkt, dass Maximilian nicht am Begräbnis teilnahm.

Von besonderer Brisanz war das häufig provozierende Verhalten des Kaisers gegenüber Kirche und Papsttum. So ließ er seine Geburt als „Göttlich“ darstellen und sah sich dabei gerne als Messias und Mitglied der heiligen Familie. Auch strebte er, noch während Papst Julius II. im Sterben lag, dessen Nachfolge an. Dieses Ansinnen konnte Tochter Margarethe ihrem Vater nur mit Mühe ausreden. Als besonders anmaßend wurde in kirchlichen Kreisen das Grabmal Maximilians in der Innsbrucker Hofkirche empfunden.

Obwohl erst Jahrzehnte später von seinem Enkel Ferdinand I. fertig gestellt, verfügte der Kaiser noch zu Lebzeiten, die Darstellung seiner Person am Kenotaph (leerer Sarkophag) auf Augenhöhe mit dem Allerheiligsten am Hochaltar zu platzieren. Ein

Recht, das nur den Päpsten als Vertreter Christi vorbehalten war.

Seine persönlich gefühlte „Erhabenheit“ im religiösen Sinne bewiesen auch jene freigelegten Schriftzüge am Fresko des „Goldenen Dachls“, die ursprünglich als Geheimschrift galten, deren Entschlüsselung durch Dr. Esther Fritsch jedoch ergab, dass sich der Kaiser darin als „Gesalbt und Gesegnet“ bezeichnete.

Was die „Menschliche Seite“ des Kaisers betraf, darf angenommen werden, dass viele seiner Handlungen und Urteile, die der Zeit entsprechend als gerecht und im Sinne des „Göttlichen“ empfunden wurden, nach heutigen Maßstäben wohl dem Status der Grausamkeit und Verachtung gleich kämen. *Erinnert sei in diesem Zusammenhang an die drakonischen Strafen hinsichtlich damals in Tirol sehr verbreiteter Wilderei, die überwiegend aus wirtschaftlicher Not betrieben wurde und je nach Härte des Falles auch das Todesurteil bedeuten konnte.*

Erinnert sei auch an die durchgeführten Enthauptungen seiner Gegner, nach Einnahme der Festung Kufstein im Jahre 1504.

Während der Rückreise aus den österreichischen Vorlanden, (Bodenseeraum) im November 1518 verschlimmerte sich der Gesundheitszustand des Kaisers zunehmend, sodass er hoffte in Innsbruck zwischenzeitlich Aufnahme zu finden. Doch diese wurde ihm und der zahlreichen Gefolgschaft wegen bereits angehäuften Schulden verweigert. Nach seiner Ankunft in Wels, starb er dort am 12. Jänner 1519. Testamentarisch ordnete er an, in Wiener Neustadt, dem Ort seiner Geburt, begraben zu werden, und bestimmte außerdem, ihm nach seinem Tod den Kopf kahl zu scheren, den Leichnam



Das noch überdachte Hochgrab von Hans Reindl und dessen Frau Anastasia Steydlin. Foto: Chronik Rietz



Fortsetzung: Betrachtungen aus dem Leben Maximilians und seines Obrist-Jägermeisters aus Rietz

zu geißeln und die Zähne auszubrechen, um seinem Schöpfer als reuiger Sünder und Büßer gegenüber zu treten.

Ein sehr einflussreicher Mann im Umfeld des leidenschaftlichen Jägers Maximilian war der Rietzer Hans Reindl, der für dessen Jagdhunde verantwortlich war und damit ein bedeutsames Amt bekleidete. Bedeutsam deshalb, weil in damaliger Ausübung der Jagd mit Speißen, Speeren und Treibern, dafür abgerichtete Hunde unverzichtbare Dienste leisteten. In Anerkennung diesbezüglich erworbener Verdienste, wurde Hans Reindl der Titel eines „Römisch kaiserlichen Obrist –Jägermeisters“ verliehen und zählte damit zum gehobenen Personenkreis am Hofe des Kaisers.

Hans Reindl wurde um 1470 in Rietz geboren und erwarb nach Aufzeichnungen von Abt Bernhard I. aus dem Kloster Stams, 1492 das Anwesen des Christian Verster in der „Rietzer Gasse“ (heute Silbergasse). Dazu sei bemerkt, dass die damalige Bezeichnung „Rietzer Gasse“ die gesamte Ortsdurchfahrt betraf. Das Gebäude wurde in späteren Jahren als „Göttlhaus“ bezeichnet und 1964 abgetragen. Niederschriften zufolge ver-

brachte der Kaiser mehrere Tage auf Schloss Hörtenberg oberhalb Pfaffenhofen. So vom 12. -16. September 1515 und am 21. Juli 1516, um dessen Umgebung für Jagdausflüge zu nutzen.

In diesem Zusammenhang kann mit großer Wahrscheinlichkeit angenommen werden, dass er sich auch auf Rietzer Gebiet begab.

Ob er dabei seinem Obrist –Jägermeister einen privaten Besuch in Rietz abstattete, oder Hans Reindl selbst als Jagdbegleiter des Kaisers dabei war, ist nicht bekannt.

Ohne Zweifel war Reindl sehr begütert. So stiftete er nicht nur eine namhafte Summe zum Bau der Pfarrkirche, die im Jahre 1508 fertig gestellt wurde, sondern ließ auch zu seinen Lebzeiten ein sehr prunkvolles Hochgrab für sich und seine Frau Annastasia Steydl, an der Nordfront der Kirche errichten. Dieses Grab bestand in seiner ursprünglichen Form bis 1949.

Was mit dem Sarkophagähnlichen Grabaufbau während des Kirchenumbaus (1949.-1951) geschah, ist bis heute ungeklärt.

Erhalten haben sich jedoch die Abdecksteine genannten Hochgrabes mit dem jeweiligen Wapen der Eheleute (am Vorplatz der Leichenkapelle verankert)



*Johann und Benedikta Reindl
Foto: Chronik Rietz*

sowie jenes Fresko, welches den Hintergrund des Grabes zierte.

Darf man den mündlichen Überlieferungen glauben, so waren Johann und Benedikta Reindl (gestorben Ende der 50ziger Jahre) beziehungsweise deren Töchter Emma und Rosa, (diese verunglückte 1956 tödlich) nach mehr als 500 jähriger Familiengeschichte nicht nur die letzten Nachkommen des „Römisch kaiserlichen Obrist Jägermeisters Hans Reindl, sondern bewohnten auch dessen Haus.

Eine Besonderheit, die Tirolweit wohl als äußerst selten gesehen werden darf.

Und so soll es weitergehen Geplante Aktivitäten und Projekte in unserer Gemeinde

Im Jahr 2019 hat sich in unserer Gemeinde sehr viel getan. Einige Projekte konnten abgeschlossen werden, andere

sind noch in Bearbeitung und werden nächstes Jahr weitergeführt. Auch 2020 wird für unsere Gemeinde ein sehr ar-

beitsreiches Jahr. Hier ein kleiner Ausblick auf einige Projekte, die 2020 in Angriff genommen werden sollen.



Für 2020 geplante Projekte

- Fertigstellung vom Projekt Haus der Generationen mit Außenanlagen.
- Sanierung der Außenanlagen beim Sportplatz
- Schaffung weiterer Parkplätze für unsere Pendler.
- Beginn der Sanierungsarbeiten der Rietzer Forstwege.
- Projektstart für die Friedhofserweiterung (Urnengräber)
- Weiter an unserem lebenswerten Dorf arbeiten.



Geburten, Jubiläen, Hochzeiten & Trauerfälle

01.12.2017 bis 08.12.2018

Geburten



Noel Kofler	Elea Heiß	Sophia Bernhart
Oskar Grutsch	Felix Feuchter	Thomas Schaber
Maria Plattner	Marcel Kathrein	Theo Mair
Leo Leiter	Anton Seiser	Mia Klotz
Luca Hechenberger	Anton Haselwanter	Emilian Neururer
Alexander Seiser	Matteo Steinwender	Felix Span

Goldene Hochzeiten

Rosa & Robert Lair	Gertraud & Johann Muglach
Elsa & Josef Bradlwarter	Hildegard & Karl Haselwanter
Erika & Arnold Wieser	Notburga & Alois Krug
Julie & Kurt Kranebitter	Christina & Alfred Schuchter

Diamantene Hochzeiten



Anna & Roman
Schöffthaler

Jubiläen

- Emma Heiß (90)
- Mathilde Müller (90)
- Anna Prantl (90)
- Margaretha Maier (90)
- Agnes Scheiber (90)
- Franz Orischnig (90)
- Viktoria Frost (90)



Herzlichen Glückwunsch

"Midl" Schöpf feierte in diesem Jahr ihren 99. Geburtstag und ist somit die älteste Rietzer Gemeindebürgerin. Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht ihr alles Gute.

v.l.n.r.: Vize -Bgm. Herbert Mungenast, Midl Schöpf, Bgm. Gerhard Krug

Unsere Verstorbenen



Werner Auer	Josef Brenner
Adolf Schuchter	Mathilda Kuen
Emma Schreier	Helmut Thaler
Charlotte Pöham	Erika Skuhra
Johanna Spirk	Peter Siber
Josef Götsch	Walter Mühlgraber
Florian Peer	Valentin Graf
Josef Juen	Monika Juen
Hubert Angerer	Monika Wolfgang

Eine Bitte an Euch

Bitte bei Sterbefällen und anderen herzlichen Anlässen zuerst mit mir Kontakt aufnehmen, da ich die Gottesdienste koordinieren muss und sie auch feiere.

Euer Pfarrer Jörg
T: 0676/87307460

Wasserzählerablesung

Wir möchten Euch noch daran erinnern, dass die Wasserzählerableskarten bis zum 15. Jänner 2020 im Gemeindeamt Rietz abzugeben sind. Die Abgabe dieser Zählerstände bedeutet für die Gemeinde eine wesentliche Arbeitersparnis, die uns allen zugute kommen soll. Im Zuge der Eichung wird der Zählerstand von den Gemeindearbeitern abgelesen und Ihr erhaltet deswegen heuer keine Ableskarten.

Öffnungszeiten Postpartner

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr

Abfuhrplan

Den Abfuhrplan für die Müllentsorgung 2020 bitten wir Euch zur Kenntnis zu nehmen und sorgfältig aufzubewahren!

! ACHTUNG !

Parteienverkehr Gemeindeamt

Montag bis Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr

» Montag, Mittwoch und Donnerstag ist am Nachmittag **kein** Parteienverkehr «

Sprechstunden mit dem Gemeindegewaldaufseher

Herr Klaus Bradlwarter
nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 / 43 00 581.

Amtsstunden des Bürgermeisters

nach telefonischer Terminvereinbarung

**Weitere Informationen findet Ihr auf
unserer Gemeinde-Homepage: www.rietz.at**



*Die GemeindemitarbeiterInnen
und der Rietzer Gemeinderat
wünschen allen Rietzerinnen und Rietzern
frohe Weihnachten und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2020.*

Impressum

Gemeindezeitung *Rietz aktuell*, Dezember 2019
Für den allgemeinen Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Gerhard Krug | Gemeindeamt Rietz: Kluibenschedlstraße 7, 6421 Rietz,
Tel.: 05262 / 62 3 98 Redaktion, Layout & Grafik: Mag. Susanne Dretzke
Fotos: Gemeinde, Privat, shutterstock, Karl Schnegg, Rietzer Vereine | Druck: Alpendruck Imst